

► FFB62700PW
FFB62700PM

DE	Benutzerinformation	2
	Geschirrspüler	
PT	Manual de instruções	27
	Máquina de lavar loiça	
ES	Manual de instrucciones	51
	Lavavajillas	

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	6
4. BEDIENFELD.....	7
5. PROGRAMME.....	8
6. EINSTELLUNGEN.....	10
7. OPTIONEN.....	13
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	14
9. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	15
10. TIPPS UND HINWEISE.....	17
11. REINIGUNG UND PFLEGE.....	19
12. FEHLERSUCHE.....	21
13. TECHNISCHE DATEN.....	25

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.

- Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 15 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie es in die Besteckschublade mit den scharfen Kanten nach unten.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit sie nicht versehentlich auf sie treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

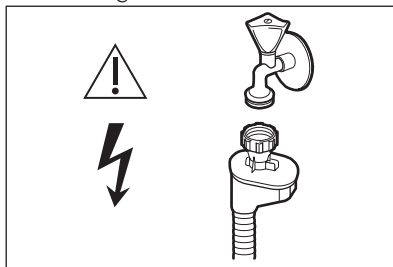
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.

- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EC-Richtlinien.
- Nur Großbritannien und Irland. Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!

Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr kann noch etwas Reinigungsmittel haften.
- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.
- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an einen autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

2.6 Entsorgung

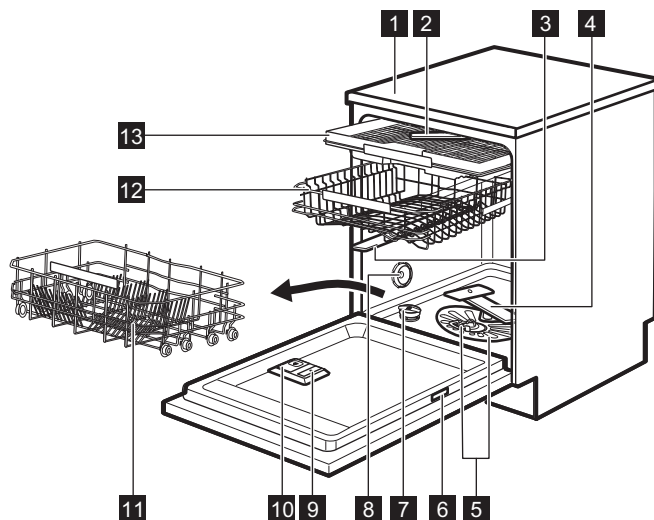


WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

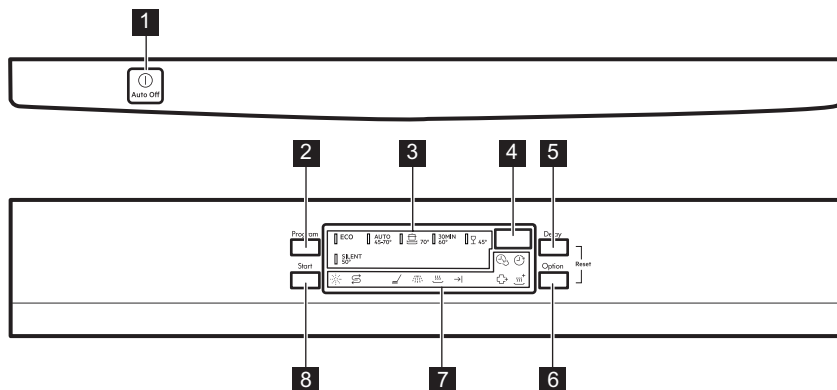


- 1 Arbeitsplatte
- 2 Oberer Sprüharm
- 3 Mittlerer Sprüharm
- 4 Unterer Sprüharm

- 5 Siebe
- 6 Typenschild
- 7 Salzbehälter
- 8 Entlüftung

- 9 Klarspülmittel-Dosierer
- 10 Reinigungsmittelfach
- 11 Unterkorb
- 12 Oberkorb
- 13 Besteckschublade

4. BEDIENFELD



- 1 Taste „Ein/Aus“
- 2 **Program** Taste
- 3 Programmkontrolllampen
- 4 Display
- 5 **Delay** Taste
- 6 **Option** Taste
- 7 Kontrolllampen
- 8 **Start** Taste

4.1 Kontrolllampen

Kontrolllampe	Beschreibung
	Hauptspülgang. Leuchtet während des Hauptspülgangs und in den Spülphasen.
	Spülgang. Leuchtet während der Spülphase auf.
	Trockenphase. Leuchtet während der Trocknungsphase auf.
	Kontrolllampe Programmende.
	Kontrolllampe TimeSaver.
	Kontrolllampe XtraDry.

Kontrolllampe	Beschreibung
	Kontrolllampe Klarspülmittel. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Kontrolllampe Salz. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Kontrolllampe Delay.
	Kontrolllampe ExtraHygiene.

5. PROGRAMME

Die Reihenfolge der Programme in der Tabelle entspricht möglicherweise nicht ihrer Reihenfolge auf dem Bedienfeld.

Programm	Verschmutzungsgrad Beladung	Programmphasen	Optionen
ECO ¹⁾	• Normaler Verschmutzungsgrad • Geschirr und Besteck	• Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Spülen • Trocknen	• ExtraHygiene • XtraDry
AUTO ²⁾	• Alle • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	• Vorspülen • Hauptspülgang von 45 °C bis 70 °C • Spülen • Trocknen	• ExtraHygiene • XtraDry
 ³⁾	• Stark verschmutzt • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	• Vorspülen • Hauptspülgang 70 °C • Spülen • Trocknen	• ExtraHygiene • TimeSaver • XtraDry
 ⁴⁾	• Normaler oder leichter Verschmutzungsgrad • Empfindliches Geschirr und Gläser	• Hauptspülgang 45 °C • Spülen • Trocknen	• XtraDry
30MIN ⁵⁾	• Vor kurzem benutztes Geschirr • Geschirr und Besteck	• Hauptspülgang 60 °C • Spülen	• ExtraHygiene • XtraDry

Programm	Verschmutzungs- grad Beladung	Programmphasen	Optionen
SILENT 6)	• Normaler Verschmutzungs-grad • Geschirr und Besteck	• Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Spülen • Trocknen	• XtraDry

- 1) Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute.
- 2) Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirrtteile in den Körben. Es stellt dann automatisch die Wassertemperatur und -menge sowie die Programmdauer ein.
- 3) Dieses Programm dient zum Spülen von stark verschmutztem Geschirr mit einem hohen Wasserdruck und einer hohen Temperatur.
- 4) Das Programm regelt die Wassertemperatur, um empfindliche Gegenstände und insbesondere Glas schonend zu spülen.
- 5) Dieses Programm eignet sich zum schnellen Spülen eines Geräts, das voll oder halb voll mit vor kurzem benutzten oder leicht verschmutzten Geschirr beladen ist.
- 6) Dies ist das leiseste Programm. Die Pumpe arbeitet mit einer sehr niedrigen Drehzahl, um die Geräuscentwicklung des Geräts zu verringern. Aufgrund der niedrigen Drehzahl verlängert sich die Programmdauer.

5.1 Verbrauchswerte

Programm ¹⁾	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Dauer (Min.)
ECO	11	0.950	235
AUTO	8 - 15	0.7 - 1.7	46 - 170
	12.5 - 14.5	1.4 - 1.7	170 - 190
	12 - 14	0.8 - 1.0	82 - 92
30MIN	10	0.9	30
SILENT	12 - 13	1.1 - 1.3	230 - 250

1) Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

5.2 Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z.B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) an, den Sie auf dem Typenschild finden.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, kann ein Programm eingestellt und der Benutzermodus aufgerufen werden.

Einstellungen, die im Benutzermodus verfügbar sind:

- Die Stufe des Wasserenthärters gemäß der Wasserhärte.
- Ein- und Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige.
- Klarspülmittelstufe gemäß der erforderlichen Dosierung.
- Ein- und Ausschalten von AirDry

Da das Gerät die Einstellungen speichert, müssen sie nicht vor jedem Programmstart erneut konfiguriert werden.

Einstellen des Programmwahlmodus

Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn die Programmkontrolllampe **ECO** blinkt und das Display die Programmdauer anzeigt.

Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät standardmäßig im Programmwahlmodus. Anderenfalls stellen Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen ein:

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Aufrufen des Benutzermodus

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **Option** gedrückt, bis die Kontrolllampen **ECO**, **AUTO**,  und **30MIN** blinken und das Display nichts anzeigt.

6.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist Ihr Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte Ihres Gebietes eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung für den Wasserenthärter
47 - 50	84 - 90	8,4 - 9,0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7,6 - 8,3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	23 - 27	5 1)

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung für den Wasserenthärter
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	5 - 12	2
<4	<7	<0,7	<5	1 2)

1) Werkseitige Einstellung.

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Stellen Sie unabhängig vom verwendeten Reinigungsmittel den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit die Salznachfüllanzeige eingeschaltet bleibt.



Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

Einstellen des Wasserenthärters

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Program**.

- Die Kontrolllampen **AUTO**,  und **30MIN** erlöschen.
- Die Kontrolllampe **ECO** blinkt weiterhin.
- Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: z. B. **5 L** = Stufe 5.

2. Drücken Sie **Program** wiederholt zum Ändern der Einstellung.

3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

6.3

Klarspülmittelnachfüllanzeige

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken. Es wird automatisch während der heißen Spülphasen abgegeben.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Klarspülmittelnachfüllanzeige eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für eine bessere Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabletten ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Start**.

- Die Kontrolllampen **ECO**,  und **30MIN** erlöschen.
- Die Kontrolllampe **AUTO** blinkt weiterhin.
- Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
 - **0 d** = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist ausgeschaltet.
 - **1 d** = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist eingeschaltet.

2. Drücken Sie **Start** zum Ändern der Einstellung.
3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

6.4 Klarspülmittelmenge

Die Zugabemenge für das Klarspülmittel kann zwischen Stufe 1 (Mindestmenge) und Stufe 6 (Höchstmenge) eingestellt werden. Bei Stufe 0 wird der Klarspülmittel-Dosierer ausgeschaltet und es wird kein Klarspülmittel zugegeben.

Werkseitige Einstellung: Stufe 4.

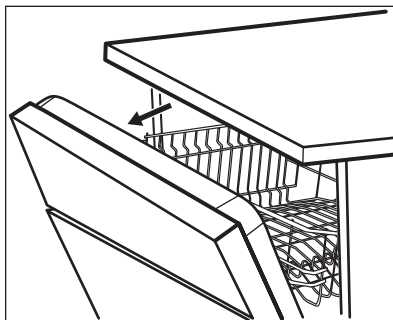
Einstellen der Klarspülmittelstufe

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Delay**.
 - Die Kontrolllampen **ECO**, **AUTO** und **30MIN** erlöschen.
 - Die Kontrolllampe  blinkt weiterhin.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: z. B. **4A** = Stufe 4.
 - Die Klarspülmittelstufen reichen von 0A bis 6A, wobei bei Stufe 0A kein Klarspülmittel zugegeben wird.
2. Drücken Sie **Delay** wiederholt zum Ändern der Einstellung.
3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

6.5 AirDry

AirDry verbessert die Trockenergebnisse bei einem geringeren Energieverbrauch.



 Während der Trockenphase wird die Tür automatisch geöffnet und bleibt einen Spaltbreit offen.

 **VORSICHT!**
Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
Wird die Tür danach für weitere 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

AirDry wird bei allen Programmen mit Ausnahme von  (falls vorhanden) automatisch eingeschaltet.

Zur Verbesserung der Trocknungsleistung beachten Sie die XtraDry-Option oder schalten Sie AirDry ein.

 **VORSICHT!**
Haben Kinder Zugang zum Gerät, wird empfohlen AirDry auszuschalten, da das Öffnen der Tür eine Gefahr darstellen könnte.

So schalten Sie AirDry aus

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Option**.

- Die Kontrolllampen **ECO**, **AUTO** und  erlöschen.
- Die Kontrolllampe **30MIN** blinkt weiterhin.
- Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
 -  = AirDry ist ausgeschaltet.

-  = AirDry ist eingeschaltet.
2. Drücken Sie **Option** zum Ändern der Einstellung.
 3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

7. OPTIONEN

-  Sie müssen die gewünschten Optionen vor dem Programmstart einschalten. Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.
-  Die Option-Taste schaltet zwischen den verfügbaren Optionen und den möglichen Kombinationen um.
-  Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren. Wenn Sie Optionen eingeschaltet haben, die nicht miteinander kombinierbar sind, schaltet das Gerät automatisch eine oder mehrere von ihnen aus. Es leuchten dann nur die Kontrolllampen der noch eingeschalteten Optionen.
-  Ist die Option nicht mit einem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.
-  Die eingeschalteten Optionen können sich auf den Wasser- und Energieverbrauch sowie die Programmdauer auswirken.

7.1 XtraDry

Schalten Sie diese Option ein, um die Trocknungsleistung zu erhöhen.

Die Option XtraDry bleibt permanent für alle Programme mit Ausnahme von **ECO** eingeschaltet. Sie wird automatisch in den nächsten Spülprogrammen eingeschaltet. Sie können diese Konfiguration jederzeit ändern.

-  Jedes Mal, wenn **ECO** eingeschaltet wird, wird die Option XtraDry ausgeschaltet und muss manuell ausgewählt werden.

Durch das Einschalten von XtraDry wird TimeSaver ausgeschaltet und umgekehrt.

So schalten Sie XtraDry ein

Drücken Sie **Option**, bis die Kontrolllampe  leuchtet. Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7.2 TimeSaver

Mit dem TimeSaver können Sie die Dauer des gewählten Programms um etwa 50% verkürzen.

Die Spülergebnisse entsprechen denen einer normalen Programmdauer. Die Trockenergebnisse können beeinträchtigt werden.

Wenn diese Option eingeschaltet ist, erhöht sich der Wasserdruck und die Wassertemperatur. Die Spül- und Trockenphasen verkürzen sich.

Standardmäßig ist der TimeSaver ausgeschaltet, es ist jedoch möglich, ihn manuell einzuschalten. Die Option kann nicht mit XtraDry kombiniert werden.

So schalten Sie TimeSaver ein

Drücken Sie **Option**, bis die Kontrolllampe  leuchtet. Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7.3 ExtraHygiene

Diese Option bietet bessere Hygieneergebnisse, indem die

Temperatur im letzten Spülgang für mindestens 10 Minuten auf 70 °C gehalten wird.

So schalten Sie ExtraHygiene ein

Drücken Sie **Option**, bis die Kontrolllampe  leuchtet. Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
5. Starten Sie ein Programm, um Fertigungsrückstände, die sich möglicherweise noch im Gerät befinden können, zu beseitigen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, und beladen Sie die Körbe nicht.

Wenn Sie ein Programm starten, kann es bis zu 5 Minuten dauern das Filterharz des Wasserenthärters zu regenerieren. Das Gerät scheint nicht zu arbeiten. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

8.1 Salzbehälter



VORSICHT!

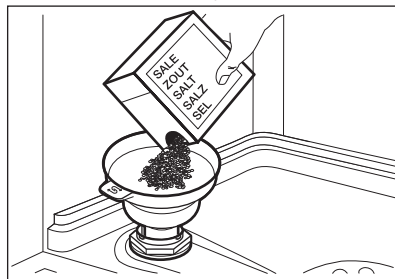
Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur

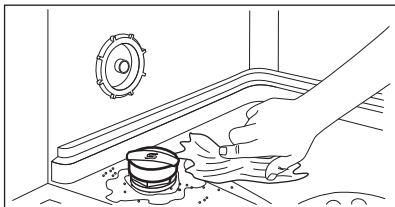
Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz für Geschirrspüler in den Salzbehälter, bis er voll ist.



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.



6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.



VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend das kürzeste Programm, um Korrosion zu verhindern. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.



VORSICHT!

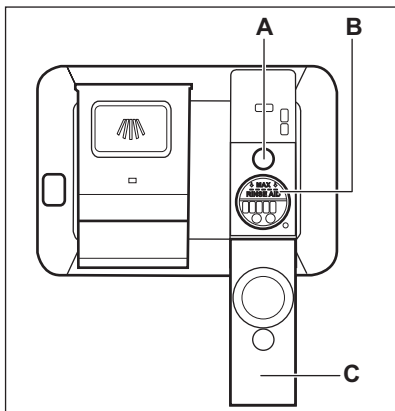
Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Öffnen Sie den Deckel (C).
2. Füllen Sie den Dosierer (B) mit Klarspülmittel bis zur Marke „MAX“.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.



Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, wenn das Schauglas (A) klar ist.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



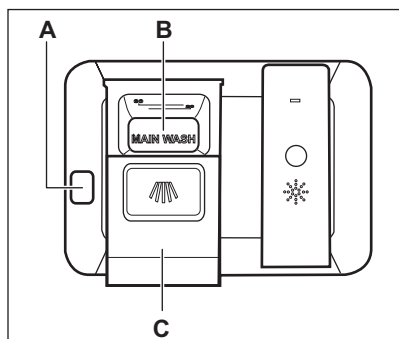
9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
 2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

- Füllen Sie den Salzbehälter auf, wenn die Kontrolllampe Salz leuchtet.

- Leuchtet die Kontrolllampe Klarspülmittel, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
3. Beladen Sie die Körbe.
 4. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
 5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

9.1 Verwenden des Reinigungsmittels



VORSICHT!

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (A), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein oder legen Sie eine Reinigungstablette in den Behälter (B).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf die Innenseite der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.

9.2 Einstellen und Starten eines Programms

Starten eines Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet und die Tür geschlossen ist.
2. Drücken Sie **Program** wiederholt, bis die Kontrolllampe des gewünschten Programms leuchtet.

Im Display wird die Programmdauer angezeigt.

3. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.
4. Drücken Sie **Start**, um das Programm zu starten.

- Die Kontrolllampe für das laufende Programm leuchtet.
- Die Programmdauer nimmt in Schritten von jeweils 1 Minute ab.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie **Delay** wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).
3. Drücken Sie **Start**, um den Countdown zu starten.
 - Die Kontrolllampe leuchtet.
 - Die verbleibende Zeit zählt stundenweise rückwärts. In der letzten Stunde wird die Zeit minutenweise heruntergezählt.

Nach dem Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm und die Kontrolllampe der laufenden Phase leuchtet. Die

Kontrolllampe erlischt.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.



Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trockenphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

Abbrechen einer eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Wenn Sie die eingestellte Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Löschen eines Programms

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

Programmende

Wenn das Programm beendet ist, zeigt das Display 0:00 an und die Kontrolllampe →| leuchtet.

Alle Tasten außer der Taste Ein/Aus sind inaktiv.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus oder warten Sie, bis das Gerät über die Funktion Auto Off automatisch ausgeschaltet wird.
Wenn Sie die Tür öffnen, bevor die Funktion Auto Off eingeschaltet wird, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.

Funktion Auto Off

Mit dieser Funktion wird der Energieverbrauch gesenkt, da sich das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- 5 Minuten nach Programmende.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

10. TIPPS UND HINWEISE

10.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie ein Programm, das für die Beladung und den Verschmutzungsgrad geeignet ist.

ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.

10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Schalten Sie das Gerät mindestens einmal im Monat mit einem Geschirrspülerreinigungsmittel, das speziell für diesen Zweck vorgesehen ist, ein.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie nicht mehr als die angegebene Reinigungsmittelmenge. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.
6. Schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

10.4 Beladen der Körbe

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Spülen spülmaschinenfester Teile.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirteile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher usw.).
- Entfernen Sie größere Lebensmittelmrückstände vom Geschirr.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein.
- Ordnen Sie hohle Gefäße (z. B. Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.

- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese sich nicht frei bewegen können.
- Ordnen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade ein.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Sprüharme ungehindert bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

10.5 Vor dem Starten eines Programms

Stellen Sie vor dem Start des Programms sicher, dass:

- Die Siebe sauber und ordnungsgemäß eingesetzt sind.
- Der Deckel des Salzbehälters fest geschlossen ist.
- Die Sprüharme nicht verstopft sind.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel vorhanden sind (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirteile richtig in den Körben angeordnet sind.
- Das Programm sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad eignet.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

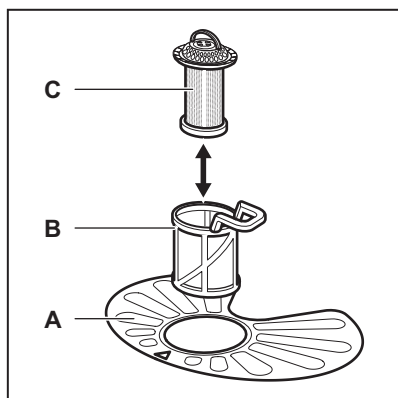
Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.



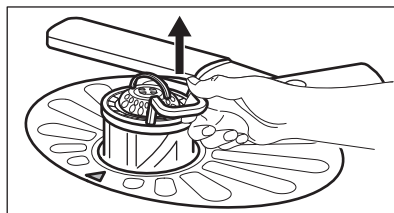
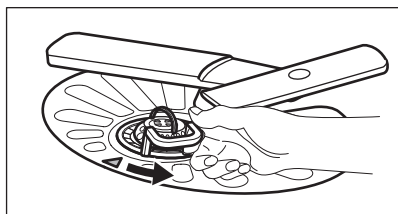
Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme beeinträchtigen das Spülergebnis. Prüfen Sie die Siebe regelmäßig und reinigen Sie diese, falls nötig.

11.1 Reinigen der Filter

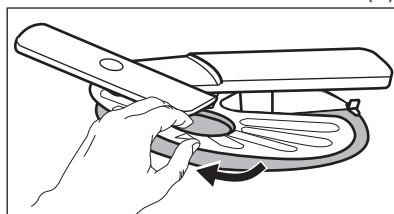
Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.



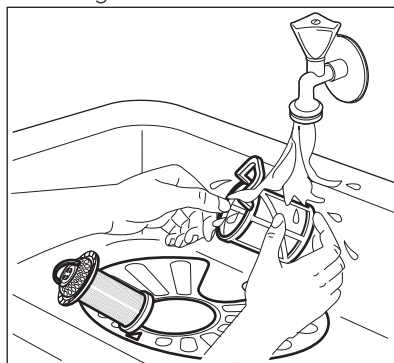
1. Drehen Sie den Filter (B) nach links und nehmen Sie ihn heraus.



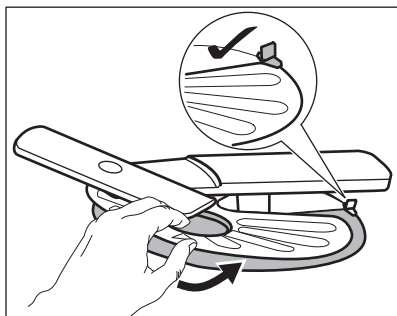
2. Nehmen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).



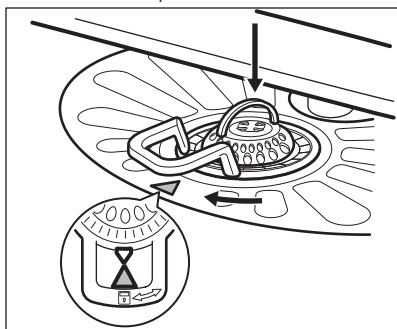
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.



VORSICHT!

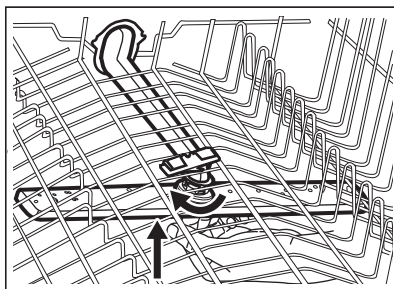
Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

11.2 Reinigen des oberen Sprüharms

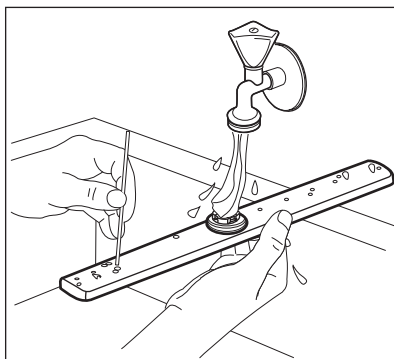
Wir empfehlen den oberen Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

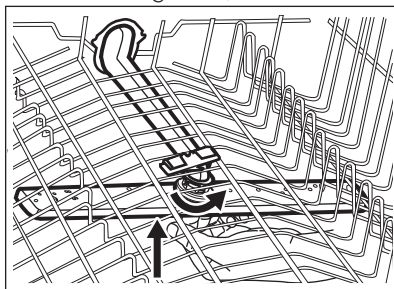
1. Ziehen Sie den Oberkorb bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Sprüharm nach oben und drehen Sie ihn gleichzeitig im Uhrzeigersinn, um ihn vom Korb zu lösen.



3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Zahnstocher.



4. Drücken Sie zum Einsetzen des Sprüharms diesen nach oben und drehen Sie ihn gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



11.3 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.

- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

11.4 Reinigung des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie einmal im Monat ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Befolgen Sie sorgfältig die

- Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Schalten Sie mindestens zweimal im Monat ein langes Programm ein, um die Ablagerungen zu verhindern.

12. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Die Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
Das Programm startet nicht.	• Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Drücken Sie Start. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Das Gerät regeneriert das Harz im Wasserenthärter. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Es läuft kein Wasser in das Gerät. Im Display erscheint 10 oder 11.	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Im Display erscheint 20.	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Ablaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebssystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Überlaufschutzsystem ist eingeschaltet. Im Display erscheint 30.	• Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Während des Betriebs stoppt und startet das Gerät mehrmals.	• Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lang.	• Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Option TimeSaver ein, um die Programmdauer zu verkürzen. • Eingeschaltete Optionen können die Programmdauer verlängern.
Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor das Ende der Programmdauer.	• Dies ist keine Störung. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür ist nicht mittig zur Wanne positioniert. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür ist schwer zu schließen.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräterinnen.	- Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. - Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst die Sicherung aus.	- Die abgesicherte Stromstärke reicht nicht für den gleichzeitigen Betrieb aller eingeschalteten Geräte. Überprüfen Sie, für welche Stromstärke die Steckdose bzw. der Stromzähler zugelassen ist, und schalten Sie eines der eingeschalteten Geräte aus. - Ein Fehler in der Elektrik des Geräts. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das

12.1 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Spülergebnisse.	- Siehe „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. - Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. - Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Nicht zufriedenstellende Trocknungsergebnisse.	- Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. - Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. - Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Tuch abgetrocknet werden. - Schalten Sie XtraDry und AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. - Wir empfehlen Ihnen stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen.
Weißer Streifen oder bläulich-schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülmittelmenge ein. - Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Geschirr.	- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. - Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.
Das Geschirr ist nass.	- Schalten Sie XtraDry und AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. - Das Programm enthält keine Trocknungsphase oder eine Trocknungsphase mit niedriger Temperatur. - Der Klarspülmittel-Dosierer ist leer. - Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. - Die Ursache kann in der Qualität der Multi-Reinigungstabletten liegen. Probieren Sie eine andere Marke aus oder schalten Sie den Klarspülmittel-Dosierer ein und verwenden Sie ihn zusammen mit den Multi-Reinigungstabletten.
Der Geräteinnenraum ist nass.	Dies ist keine Störung des Geräts. Feuchte Luft kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	- Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler. - Der Klarspülmittel-Dosierer hat ein Leck. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Rostspuren am Besteck.	- Das Spülwasser enthält zu viel Salz. Siehe „Wasserenthärter“. - Silber- und Edelstahlbesteck wurden zusammen eingeordnet. Ordnen Sie nicht Silber- und Edelstahlbesteck zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reinigungsmittelreste im Behälter.	- Das Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig vom Wasser mitgenommen. - Das Wasser kann das Reinigungsmittel nicht aus dem Behälter ausspülen. Achten Sie darauf, dass der Sprüharm nicht blockiert oder verstopft ist. - Stellen Sie sicher, dass die im Korb eingeordneten Gegenstände ein Öffnen des Reinigungsmittelbehälters nicht verhindern.
Gerüche im Gerät.	Siehe „Reinigen des Geräteinnenraums“.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	- Die Salzmenge ist nicht ausreichend. Überprüfen Sie die Salzkontrolllampe. - Der Deckel des Salzbehälters ist locker. - Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. - Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden. Siehe „Wasserenthärter“. - Sind noch Kalkrückstände vorhanden, reinigen Sie das Gerät mit Pflegemitteln, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind. - Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. - Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	- Achten Sie darauf, dass nur spülmaschinenfestes Geschirr im Gerät gespült wird. - Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. - Ordnen Sie empfindliche Gegenstände im Oberkorb an. - Wählen Sie für empfindliches Geschirr und Gläser das Spezialprogramm. Siehe „Programme“.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	596 / 850 / 610
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Wasserdruck	bar (Mindest- und Höchstwert)	0.5 - 8
	MPa (Mindest- und Höchstwert)	0.05 - 0.8
Wasserzufuhr	Kalt- oder Warmwasser ²⁾	max. 60 °C
Fassungsvermögen	Maßgedecke	15

Leistungsaufnahme	Ein-Zustand (W)	5.0
	Aus-Zustand (W)	0.50

1) Weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

2) Wenn Sie Heißwasser mit umweltfreundlichen, alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Heißwasserversorgung Energie sparen.

14. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol

 Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

ÍNDICE

1. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA.....	27
2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA.....	29
3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO.....	31
4. PAINEL DE COMANDOS.....	32
5. PROGRAMAS.....	33
6. PROGRAMAÇÕES.....	35
7. OPÇÕES.....	38
8. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO.....	39
9. UTILIZAÇÃO DIÁRIA.....	40
10. SUGESTÕES E DICAS.....	42
11. MANUTENÇÃO E LIMPEZA.....	43
12. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS.....	45
13. INFORMAÇÃO TÉCNICA.....	49

PARA RESULTADOS PERFEITOS

Obrigado por escolher este produto AEG. Criámo-lo para lhe oferecer um desempenho impecável durante muitos anos, com tecnologias inovadoras que tornam a sua vida mais fácil – funcionalidades que poderá não encontrar em aparelhos comuns. Continue a ler durante alguns minutos para tirar o máximo partido do produto.

Visite o nosso website para:



Resolver problemas e obter conselhos de utilização, catálogos e informações sobre assistência:

www.aeg.com/webselfservice



Registar o seu produto para beneficiar de um serviço melhor:

www.registeraeg.com



Adquirir acessórios, consumíveis e peças de substituição originais para o seu aparelho:

www.aeg.com/shop

APOIO AO CLIENTE E ASSISTÊNCIA

Utilize sempre peças de substituição originais.

Quando contactar o nosso Centro de Assistência Técnica Autorizado, certifique-se de que tem os seguintes dados disponíveis: Modelo, PNC, Número de Série. A informação encontra-se na placa de características.

 Aviso / Cuidado - Informações de segurança

 Informações gerais e sugestões

 Informações ambientais

Sujeito a alterações sem aviso prévio.

1. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

Leia atentamente as instruções fornecidas antes de instalar e utilizar o aparelho. O fabricante não é

responsável por quaisquer ferimentos ou danos resultantes de instalação ou utilização incorrectas. Guarde sempre as instruções em local seguro e acessível para consultar no futuro.

1.1 Segurança para crianças e pessoas vulneráveis

- Este aparelho pode ser utilizado por crianças de 8 ou mais anos de idade e por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou com pouca experiência e conhecimento se tiverem recebido supervisão ou instruções relativas à utilização do aparelho de forma segura e compreenderem os perigos envolvidos.
- As crianças com idade entre 3 e 8 anos e as pessoas portadoras de deficiência muito extensa e complexa devem ser mantidas afastadas ou constantemente vigiadas.
- As crianças com menos de 3 anos de idade devem ser mantidas afastadas ou constantemente vigiadas.
- Não permita que as crianças brinquem com o aparelho.
- Mantenha os detergentes fora do alcance das crianças.
- Mantenha as crianças e os animais domésticos afastados do aparelho quando a porta está aberta.
- A limpeza e a manutenção básica do aparelho não devem ser efetuadas por crianças sem supervisão.

1.2 Segurança geral

- Este aparelho destina-se exclusivamente a utilizações domésticas ou semelhantes, tais como:
 - turismo rural; áreas de cozinha destinadas ao pessoal em lojas, escritórios e outros ambientes de trabalho;
 - utilização por clientes de hotéis, motéis e outros ambientes do tipo residencial.
- Não altere as especificações deste aparelho.

- A pressão da água fornecida tem de estar entre 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) (mínima / máxima)
- Respeite o volume máximo de loiça de 15 pessoas.
- Se o cabo de alimentação estiver danificado, deve ser substituído pelo fabricante, por um agente de assistência autorizado ou por uma pessoa igualmente qualificada, para evitar perigos.
- Coloque os talheres no cesto de talheres com as pontas afiadas viradas para baixo ou na horizontal na gaveta de talheres com as extremidades cortantes viradas para baixo.
- Não deixe o aparelho com a porta aberta sem vigilância para evitar que alguém tropece acidentalmente na porta.
- Antes de qualquer operação de manutenção, desative o aparelho e desligue a ficha da tomada elétrica.
- Não utilize jatos de água e/ou vapor a alta pressão para limpar o aparelho.
- Se o aparelho tiver aberturas de ventilação na base, não devem ficar obstruídas por tapetes ou carpetes.
- O aparelho deve ser ligado à rede de abastecimento de água com a mangueira nova fornecida. Não é permitido reutilizar uma mangueira antiga.

2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA

2.1 Instalação



AVISO!

A instalação deste aparelho tem de ser efetuada por uma pessoa qualificada.

- Remova toda a embalagem.
- Não instale nem utilize o aparelho se ele estiver danificado.
- Não instale nem utilize o aparelho em locais onde a temperatura seja inferior a 0 °C.
- Siga as instruções de instalação fornecidas com o aparelho.
- Tenha sempre cuidado quando deslocar o aparelho porque ele é pesado. Utilize sempre luvas e calçado de proteção.

2.2 Ligação elétrica



AVISO!

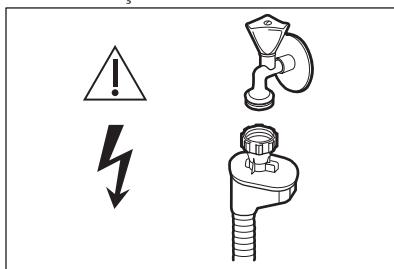
Risco de incêndio e choque elétrico.

- O aparelho tem de ficar ligado à terra.
- Certifique-se de que os parâmetros indicados na placa de características são compatíveis com as características da alimentação eléctrica.
- Utilize sempre uma tomada bem instalada e à prova de choques eléctricos.
- Não utilize adaptadores de tomadas duplas ou triplas, nem cabos de extensão.

- Certifique-se de que não danifica a ficha e o cabo de alimentação eléctrica. Se for necessário substituir o cabo de alimentação, esta operação deve ser efectuada pelo nosso Centro de Assistência Técnica.
- Ligue a ficha à tomada eléctrica apenas no final da instalação. Certifique-se de que a ficha fica acessível após a instalação.
- Não puxe o cabo de alimentação para desligar o aparelho. Puxe sempre a ficha de alimentação.
- Este aparelho está em conformidade com as Directivas da C.E.E.
- Apenas para o Reino Unido e para a Irlanda. Este aparelho está equipado com uma ficha eléctrica de 13 A. Se tiver de mudar o fusível da ficha eléctrica, utilize apenas um fusível de 13 A ASTA (BS 1362).

2.3 Ligação à rede de abastecimento de água

- Não danifique as mangueiras da água.
- Antes de ligar o aparelho a canos novos, canos que não sejam usados há muito tempo, canos que tenham sido sujeitos a reparações ou canos que tenham recebido dispositivos novos (contador de água, etc.), deixe sair água até que saia limpa.
- Durante a primeira utilização do aparelho, certifique-se de que não existem fugas de água.
- A mangueira de entrada de água possui uma válvula de segurança e um revestimento com um cabo de alimentação no seu interior.



AVISO!
Voltagem perigosa.

- Se a mangueira de entrada de água estiver danificada, feche imediatamente a torneira da água e desligue a ficha da tomada eléctrica. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado para substituir a mangueira de entrada de água.

2.4 Utilização

- Não se sente nem se apoie na porta quando esta estiver aberta.
- Os detergentes de máquina de lavar loiça são perigosos. Cumpra as instruções de segurança existentes na embalagem do detergente.
- Não beba a água do aparelho, nem a utilize para qualquer outro fim.
- Não retire a loiça do aparelho enquanto o programa não estiver concluído. Pode restar algum detergente na loiça.
- O aparelho pode libertar vapor quente se abrir a porta quando um programa estiver em funcionamento.
- Não coloque produtos inflamáveis, ou objetos molhados com produtos inflamáveis, no interior, perto ou em cima do aparelho.

2.5 Assistência Técnica

- Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado se for necessário reparar o aparelho.
- Utilize apenas peças de substituição originais.

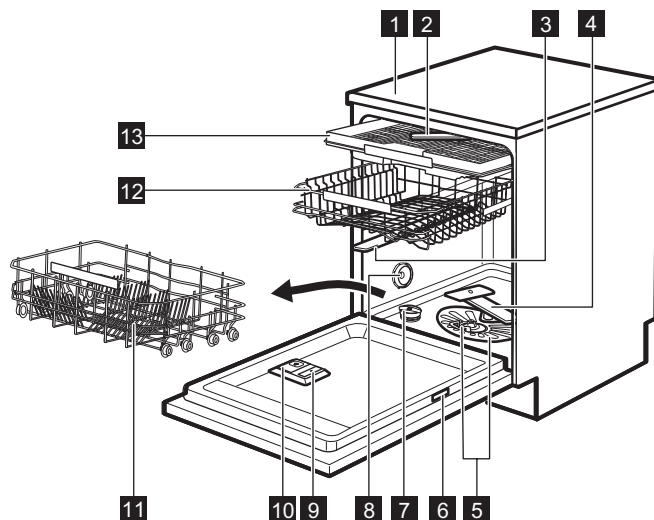
2.6 Eliminação



AVISO!
Risco de ferimentos ou asfixia.

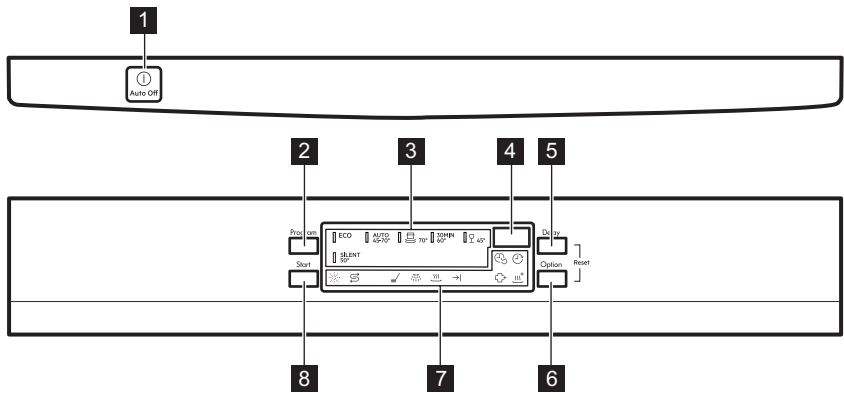
- Desligue o aparelho da alimentação eléctrica.
- Corte o cabo de alimentação eléctrica e elimine-o.
- Remova o trinco da porta para evitar que crianças ou animais de estimação possam ficar aprisionados no interior do aparelho.

3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO



- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1 Tampo | 8 Ranhura de ventilação |
| 2 Braço aspersor do topo | 9 Distribuidor de abrillantador |
| 3 Braço aspersor superior | 10 Distribuidor do detergente |
| 4 Braço aspersor inferior | 11 Cesto inferior |
| 5 Filtros | 12 Cesto superior |
| 6 Placa de características | 13 Gaveta de talheres |
| 7 Depósito de sal | |

4. PAINEL DE COMANDOS



- 1

Botão On/Off
- 2

Program Botão
- 3

Indicadores de programa
- 4

Visor
- 5

Delay Botão
- 6

Option Botão
- 7

Indicadores
- 8

Start Botão

4.1 Indicadores

Indicador	Descrição
	Fase de lavagem. Acende-se na fase de lavagem e nas fases de enxaguamento.
	Fase de enxaguamento. Acende-se na fase de enxaguamento.
	Fase de secagem. Acende-se na fase de secagem.
	Indicador de fim.
	Indicador TimeSaver.
	Indicador XtraDry.
	Indicador de falta de abrillantador. Está apagado durante o funcionamento dos programas.
	Indicador de falta de sal. Está apagado durante o funcionamento dos programas.
	Indicador Delay.

Indicador	Descrição
	Indicador ExtraHygiene.

5. PROGRAMAS

A ordem dos programas na tabela pode não refletir a sequência dos mesmos no painel de comandos.

Programa	Nível de sujidade Tipo de carga	Fases do programa	Opções
ECO ¹⁾	- Sujidade normal - Loiça e talheres	- Pré-lavagem - Lavagem a 50 °C - Enxaguamentos - Secagem	- ExtraHygiene - XtraDry
AUTO ²⁾	- Tudo - Loiça, talheres, tachos e panelas	- Pré-lavagem - Lavagem entre 45 °C e 70 °C - Enxaguamentos - Secagem	- ExtraHygiene - XtraDry
 ³⁾	- Sujidade intensa - Loiça, talheres, tachos e panelas	- Pré-lavagem - Lavagem a 70 °C - Enxaguamentos - Secagem	- ExtraHygiene - TimeSaver - XtraDry
 ⁴⁾	- Sujidade normal ou ligeira - Loiça delicada e vidros delicados	- Lavagem a 45 °C - Enxaguamentos - Secagem	XtraDry
30MIN ⁵⁾	- Sujidade recente - Loiça e talheres	- Lavagem a 60 °C - Enxaguamentos	- ExtraHygiene - XtraDry

Programa	Nível de sujidade Tipo de carga	Fases do programa	Opções
SILENT ⁶⁾	• Sujidade normal • Loiça e talheres	• Pré-lavagem • Lavagem a 50 °C • Enxaguamentos • Secagem	• XtraDry

- 1) Este programa proporciona os consumos de água e energia mais eficientes para loiça e talheres com sujidade normal. Este é o programa standard para testes.
- 2) O aparelho deteta o nível de sujidade e a quantidade de loiça nos cestos. Ajusta automaticamente a temperatura e a quantidade de água e a duração da lavagem.
- 3) Este programa foi concebido para lavar artigos muito sujos com alta pressão de água e alta temperatura.
- 4) Este programa controla a temperatura da água para dar um tratamento especial aos artigos delicados, especialmente copos.
- 5) Este programa foi concebido para lavar rapidamente meia carga ou uma carga completa com sujidade fresca ou ligeira.
- 6) Este é o programa mais silencioso. A bomba de lavagem trabalha a uma velocidade muito baixa para reduzir o ruído produzido pelo aparelho. Devido à velocidade baixa, a duração do programa é maior.

5.1 Valores de consumo

Programa ¹⁾	Água (l)	Energia (kWh)	Duração (min.)
ECO	11	0.950	235
AUTO	8 - 15	0.7 - 1.7	46 - 170
	12.5 - 14.5	1.4 - 1.7	170 - 190
	12 - 14	0.8 - 1.0	82 - 92
30MIN	10	0.9	30
SILENT	12 - 13	1.1 - 1.3	230 - 250

1) A pressão e a temperatura da água, as variações da corrente eléctrica, as opções e a quantidade de louça podem alterar estes valores.

5.2 Informação para testes

Para receber a informação necessária para efetuar testes de desempenho (por exemplo, de acordo com a norma EN60436), envie um e-mail para:

info.test@dishwasher-production.com

O seu pedido deve incluir o código do número do produto (PNC) que se encontra na placa de características.

Para esclarecer qualquer dúvida que tenha acerca da sua máquina de lavar loiça, consulte o livro de assistência que foi fornecido com o aparelho.

6. PROGRAMAÇÕES

6.1 Modo de selecção de programa e modo de utilizador

Quando o aparelho está no modo de selecção de programa, é possível seleccionar um programa e entrar no modo de utilizador.

Definições disponíveis no modo de utilizador:

- Nível do descalcificador da água, de acordo com a dureza da água.
- Activação ou desactivação da indicação de falta de abrlhantador.
- Nível de abrlhantador, de acordo com a dosagem necessária.
- Activação ou desactivação da opção AirDry.

Uma vez que o aparelho conserva as definições guardadas, não é necessário configurá-lo antes de cada ciclo.

Como entrar no modo de selecção de programa

O aparelho está no modo de selecção de programa quando o indicador de programa **ECO** está intermitente e o visor apresenta a duração do programa.

Após a activação, o aparelho fica no modo de selecção de programa por predefinição. Se não ficar, entre no modo de selecção de programa assim:

Prima continuamente **Delay** e **Option** em simultâneo até que o aparelho entre no modo de selecção de programa.

Dureza da água

Graus alemães (°dH)	Graus franceses (°fH)	mmol/l	Graus Clarke	Nível do descalcificador da água
47 - 50	84 - 90	8,4 - 9,0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7,6 - 8,3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	23 - 27	5 1)

Como entrar no modo de utilizador

Certifique-se de que o aparelho está no modo de selecção de programa.

Para entrar no modo de utilizador, mantenha os botões **Delay** e **Option** premidos em simultâneo até que os indicadores **ECO**, **AUTO**,  e **30MIN** comecem a piscar e o visor fique em branco.

6.2 Descalcificador da água

O descalcificador da água remove minerais da água que podem ter um efeito negativo nos resultados da lavagem e no aparelho.

Quanto maior for o conteúdo destes minerais, maior é a dureza da água. A dureza da água é medida em escalas equivalentes.

O descalcificador da água deve ser regulado de acordo com a dureza da água da sua área. Os serviços de abastecimento de água podem indicar qual é o grau de dureza da água na sua área. É importante definir o nível correto do descalcificador da água para garantir bons resultados de lavagem.

Graus alemães (°dH)	Graus franceses (°fH)	mmol/l	Graus Clarke	Nível do descalcificador da água
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	5 - 12	2
<4	<7	<0,7	< 5	1 2)

1) Definição de fábrica.

2) Não utilize sal neste nível.

Independentemente do tipo de detergente que utilizar, selecione o nível de dureza da água correto para manter o indicador de falta de sal ativo.



As pastilhas combinadas que contêm sal não são suficientemente eficazes para amolecer água dura.

Como regular o nível do descalcificador da água

Certifique-se de que o aparelho está no modo de utilizador.

1. Prima **Program**.

- Os indicadores **AUTO**,  e **30MIN** apagam-se.
- O indicador **ECO** ainda pisca.
- O visor apresenta a definição actual: por exemplo, **5 L** = nível 5.

2. Prima **Program** repetidamente para mudar a definição.

3. Prima On/Off para confirmar a selecção.

6.3 Aviso de distribuidor de abrilhantador vazio

O abrilhantador ajuda a secar a loiça sem riscos e manchas. É libertado automaticamente durante a fase de enxaguamento a quente.

Quando o depósito do abrilhantador está vazio, o indicador de falta de abrilhantador indica que é necessário colocar abrilhantador. Se a secagem for

satisfatória quando utilizar apenas pastilhas combinadas, pode desativar o o indicador de falta de abrilhantador. No entanto, recomendamos que utilize sempre abrilhantador para obter a melhor secagem possível.

Se utilizar detergente normal ou pastilhas combinadas sem abrilhantador, ative o aviso para manter o indicador de falta de abrilhantador a funcionar.

Como desativar a indicação de falta de abrilhantador

Certifique-se de que o aparelho está no modo de utilizador.

1. Prima **Start**.

- Os indicadores **ECO**,  e **30MIN** estão apagados.
- O indicador **AUTO** ainda pisca.
- O visor apresenta a definição actual.
 -  **d** = a indicação de falta de abrilhantador esta desativada.
 -  **d** = a indicação de falta de abrilhantador esta ativada.

2. Prima **Start** para mudar a definição.

3. Prima On/Off para confirmar a selecção.

6.4 Nível de abrilhantador

Pode ajustar a quantidade de abrilhantador libertado entre 1 (quantidade mínima) e 6 (quantidade máxima). O nível 0 desactiva o distribuidor de abrilhantador e impede a libertação de abrilhantador.

Definição de fábrica: nível 4.

Como definir o nível de abrillantador

Certifique-se de que o aparelho está no modo de utilizador.

1. Prima **Delay**.

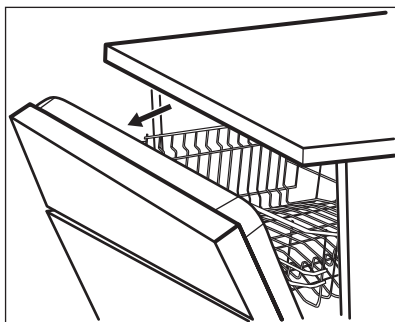
- Os indicadores **ECO, AUTO** e **30MIN** apagam-se.
- O indicador  ainda pisca.
- O visor apresenta a definição actual: por exemplo, **4A** = nível 4.
 - Os níveis de abrillantador vão de 0A a 6A, em que o nível 0A significa que o abrillantador não é utilizado.

2. Prima **Delay** repetidamente para mudar a definição.

3. Prima On/Off para confirmar a selecção.

6.5 AirDry

A opção AirDry melhora a secagem e reduz o consumo de energia.



Durante a fase de secagem, a porta abre-se automaticamente e fica entreaberta.



CUIDADO!

Não tente fechar a porta do aparelho durante os primeiros 2 minutos após a abertura automática. Isso pode danificar o aparelho. Se, após isso, a porta for mantida fechada durante 3 minutos, o programa atual termina.

A opção AirDry é ativada automaticamente com todos os programas, exceto  (se aplicável).

Para melhorar o desempenho da secagem, consulte a secção da opção XtraDry ou ative a opção AirDry.



CUIDADO!

Se alguma criança tiver acesso ao aparelho, é recomendável desativar a opção AirDry porque a abertura da porta pode representar um perigo.

Como desativar a opção AirDry

Certifique-se de que o aparelho está no modo de utilizador.

1. Prima **Option**.

- Os indicadores **ECO, AUTO** e  estão apagados.
- O indicador **30MIN** ainda pisca.
- O visor apresenta a definição actual.
 -  = AirDry desativada
 -  = AirDry ativada.

2. Prima **Option** para mudar a definição.

3. Prima On/Off para confirmar a selecção.

7. OPÇÕES

 As opções pretendidas têm de ser ativadas antes do início de um programa. Não é possível ativar ou desativar opções durante o funcionamento de um programa.

 O botão Option alterna entre as opções disponíveis e as combinações de opções possíveis.

 Algumas opções não são compatíveis com outras. Se tentar selecionar opções incompatíveis, o aparelho desativa automaticamente uma ou mais dessas opções. Apenas os indicadores das opções que ficarem ativas continuarão acesos.

 Se uma opção não for aplicável a um programa, o indicador correspondente fica apagado ou pisca rapidamente durante alguns segundos e apaga-se.

 Ativar opções pode afetar o consumo de água e energia e a duração do programa.

7.1 XtraDry

Ative esta opção para melhorar o desempenho da secagem.

XtraDry é uma opção permanente para todos os programas exceto o **ECO**. É ativada automaticamente nos ciclos seguintes. Esta configuração pode ser alterada em qualquer momento.

 Sempre que o programa **ECO** for ativado, a opção XtraDry é desativada e tem de ser ativada manualmente.

Ativar a opção XtraDry desativa o TimeSaver e vice-versa.

Como ativar a opção XtraDry

Prima **Option** até que o indicador  acenda.

O visor apresenta a duração do programa atualizada.

7.2 TimeSaver

O TimeSaver permite reduzir a duração do programa selecionado em cerca de 50%.

Os resultados da lavagem são idênticos aos do programa com a duração normal. Os resultados da secagem podem não ser tão bons.

Esta opção aumenta a pressão e a temperatura da água. As fases de lavagem e secagem são mais curtas.

Por predefinição, o TimeSaver está desativado, mas é possível ativá-lo manualmente. Esta opção não pode ser combinada com a opção XtraDry.

Como ativar a opção TimeSaver

Prima **Option** até que o indicador  acenda.

O visor apresenta a duração do programa atualizada.

7.3 ExtraHygiene

Esta opção melhora a higiene porque mantém a temperatura nos 70 °C durante 10 minutos na última fase de enxaguamento.

Como ativar a opção ExtraHygiene

Prima **Option** até que o indicador  acenda.

O visor apresenta a duração do programa atualizada.

8. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO

1. **Certifique-se de que o nível definido para o amaciador da água corresponde à dureza da água fornecida. Caso contrário, ajuste o nível do amaciador da água.**
2. Encha o depósito de sal.
3. Encha o distribuidor de abrillantador.
4. Abra a torneira da água.
5. Inicie um programa para remover eventuais resíduos de processamento que possam ainda existir no aparelho. Não utilize detergente e não coloque loiça nos cestos.

Quando iniciar um programa, o aparelho pode demorar até 5 minutos a recarregar a resina no descalcificador da água. Poderá parecer que o aparelho não está a funcionar. A fase de lavagem começa apenas quando este processo terminar. O processo é repetido periodicamente.

8.1 Depósito de sal



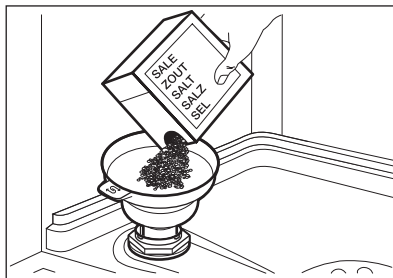
CUIDADO!

Utilize apenas sal grosso especial para máquinas de lavar loiça. O sal fino representa risco de corrosão.

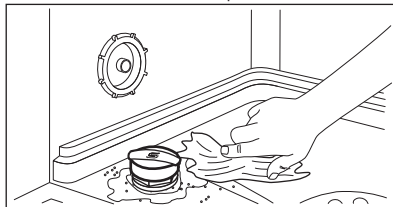
O sal é utilizado para recarregar a resina do amaciador da água e para garantir bons resultados de lavagem no quotidiano.

Como encher o depósito de sal

1. Rode a tampa do depósito de sal no sentido anti-horário e retire-a.
2. Coloque 1 litro de água no depósito de sal (apenas na primeira vez).
3. Encha o depósito de sal com sal de máquina de lavar loiça (até ficar cheio).



4. Agite o funil com cuidado segurando-o pela pega para introduzir os últimos grãos.
5. Retire o sal que tiver ficado à volta da abertura do depósito de sal.



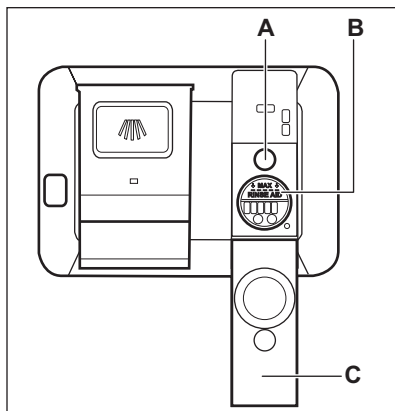
6. Rode a tampa do depósito de sal no sentido horário para fechar o depósito de sal.



CUIDADO!

É possível que saia água e sal do depósito de sal quando estiver a enchê-lo. Após encher o depósito de sal, inicie imediatamente o programa mais curto para evitar corrosão. Não coloque loiça nos cestos.

8.2 Como encher o distribuidor de abrillantador



CUIDADO!

Utilize apenas abrillantador específico para máquinas de lavar louça.

1. Abra a tampa (C).
2. Encha o distribuidor (B) até o abrillantador atingir a marca "MAX".
3. Retire o abrillantador entornado com um pano absorvente para evitar a formação de demasiada espuma.
4. Feche a tampa. Certifique-se de que a tampa fica fechada e bloqueada.



Encha o distribuidor de abrillantador quando o indicador (A) ficar claro.

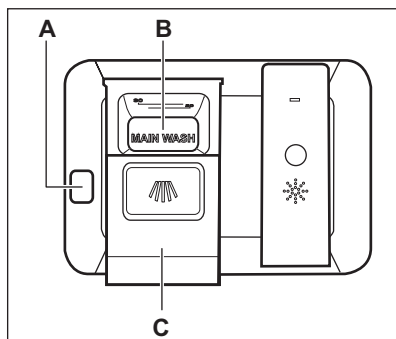
9. UTILIZAÇÃO DIÁRIA

1. Abra a torneira da água.
2. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para activar o aparelho.

Certifique-se de que o aparelho está no modo de selecção de programa.

- Se o indicador de falta de sal estiver aceso, encha o depósito de sal.
 - Se o indicador de falta de abrillantador estiver aceso, encha o distribuidor de abrillantador.
3. Coloque a loiça nos cestos.
 4. Adicione o detergente.
 5. Seleccione e inicie o programa correcto para o tipo de carga e grau de sujidade.

9.1 Utilizar detergente



CUIDADO!

Utilize apenas detergente específico para máquinas de lavar louça.

1. Prima o botão de libertação (A) para abrir a tampa (C).
2. Coloque o detergente em pó ou pastilha no compartimento (B).
3. Se o programa tiver uma fase de pré-lavagem, coloque uma pequena quantidade de detergente na parte interior da porta do aparelho.
4. Feche a tampa. Certifique-se de que a tampa fica fechada e bloqueada.

9.2 Seleccionar e iniciar um programa

Iniciar um programa

1. Prima o botão On/Off para activar o aparelho. Certifique-se de que o aparelho está no modo de selecção de programa e que a porta está fechada.
2. Prima **Program** repetidamente até o indicador do programa pretendido acender.
O visor apresenta a duração do programa.
3. Selecciona as opções aplicáveis.
4. Prima **Start** para iniciar o programa.
 - O indicador da fase em curso acende.
 - A duração do programa começa a diminuir em passos de 1 minuto.

Iniciar um programa com início diferido

1. Selecciona um programa.
2. Prima **Delay** repetidamente até que o visor apresente o tempo de atraso pretendido (de 1 a 24 horas).
3. Prima **Start** para iniciar a contagem decrescente.
 - O indicador  está aceso.
 - O tempo restante diminui em horas. A última hora é apresentada em minutos.

Quando a contagem decrescente terminar, o programa inicia e o indicador da fase em curso acende. O indicador  apaga-se.

Abrir a porta do aparelho durante o funcionamento

Se abrir a porta durante o funcionamento de um programa, o aparelho deixa de funcionar. Isto pode afetar o consumo de energia e a duração do programa. Quando fechar a porta, o aparelho continua a partir do ponto de interrupção.



Se abrir a porta durante a fase de secagem e deixá-la aberta durante mais de 30 segundos, o programa termina. Isto não acontece se a porta for aberta pela função AirDry.

Cancelar o início diferido com a contagem decrescente já iniciada

Quando cancelar um início diferido, terá de seleccionar um programa e opções novamente.

Prima continuamente **Delay** e **Option** em simultâneo até que o aparelho entre no modo de selecção de programa.

Cancelar um programa

Prima continuamente **Delay** e **Option** em simultâneo até que o aparelho entre no modo de selecção de programa. Certifique-se de que existe detergente no distribuidor de detergente antes de iniciar outro programa.

Fim do programa

Quando o programa terminar, o visor apresenta 0:00 e o indicador  acende.

Todos os botões ficam inactivos excepto o botão On/Off.

1. Prima o botão On/Off ou aguarde que a função Auto Off desactive o aparelho automaticamente.
Se abrir a porta antes do accionamento da função Auto Off, o aparelho é desactivado automaticamente.
2. Feche a torneira da água.

Função Auto Off

Esta função diminui o consumo de energia desactivando automaticamente o aparelho quando não está a funcionar.

A função é accionada nas seguintes situações:

- 5 minutos após o fim do programa.
- 5 minutos após a última acção se o programa não for iniciado.

10. SUGESTÕES E DICAS

10.1 Geral

Siga as sugestões abaixo para garantir resultados de lavagem e secagem ótimos na utilização diária e ajudar a proteger o ambiente.

- Retire os resíduos de alimentos maiores dos pratos antes de os colocar na máquina.
- Não passe a loiça por água antes de a colocar na máquina. Quando for necessário, selecione um programa que tenha fase de pré-lavagem.
- Utilize sempre todo o espaço dos cestos.
- Não coloque peças em contacto com outras ou por cima de outras nos cestos. Só assim a água chegará a toda a loiça para a lavar.
- Pode utilizar detergente, abrillantador e sal para máquina de lavar loiça em separado ou utilizar pastilhas combinadas (por exemplo, "Tudo em 1"). Siga as instruções indicadas na embalagem.
- Selecione o programa de acordo com o tipo de carga e o grau de sujidade. O programa **ECO** proporciona os consumos de água e energia mais eficientes.

10.2 Utilizar sal, abrillantador e detergente

- Utilize apenas sal, abrillantador e detergente próprios para máquina de lavar loiça. A utilização de outros produtos pode danificar o aparelho.
- Para as áreas com água dura ou muito dura, recomendamos a utilização de detergente de máquina de lavar loiça simples (pó, gel ou pastilhas sem agentes adicionais), abrillantador e sal em separado para obtenção dos melhores resultados de lavagem e secagem.
- Pelo menos uma vez por mês, coloque o aparelho a funcionar apenas com o produto de limpeza próprio para este efeito.
- As pastilhas de detergente não se dissolvem totalmente nos programas curtos. Para evitar resíduos de

detergente na loiça, recomendamos que utilize as pastilhas apenas com programas longos.

- Não utilize mais do que a quantidade correcta de detergente. Consulte as instruções na embalagem do detergente.

10.3 O que fazer se quiser deixar de utilizar pastilhas de detergente combinadas

Antes de começar a utilizar detergente, sal e abrillantador em separado, execute o seguinte procedimento.

1. Seleccione o nível máximo do descalcificador da água.
2. Certifique-se de que o depósito de sal e o depósito de abrillantador estão cheios.
3. Inicie o programa mais curto que tenha uma fase de enxaguamento. Não utilize detergente e não coloque loiça nos cestos.
4. Quando o programa terminar, regule o nível do descalcificador da água para a dureza da água na sua área.
5. Regule a quantidade de abrillantador a libertar.
6. Active a indicação de falta de abrillantador.

10.4 Colocar loiça nos cestos

- Utilize o aparelho apenas para lavar loiça que possa ser lavada na máquina.
- Não lave peças de madeira, marfim, alumínio, estanho ou cobre no aparelho.
- Não lave peças que possam absorver água no aparelho (esponjas, panos domésticos).
- Retire os resíduos de alimentos maiores dos pratos.
- Deixe os tachos que tiverem resíduos queimados de molho antes de os lavar no aparelho.
- Coloque as peças ocas (chávenas, copos e panelas) com a abertura para baixo.
- Certifique-se de que os copos não tocam noutros copos.

- Coloque as peças leves no cesto superior. Certifique-se de que a loiça não se move facilmente.
- Coloque os talheres e outros objetos pequenos na gaveta de talheres.
- Certifique-se de que os braços aspersores podem mover-se livremente antes de iniciar um programa.

10.5 Antes de iniciar um programa

Antes de iniciar o programa selecionado, certifique-se de que:

- Os filtros estão limpos e bem instalados.
- A tampa do depósito de sal está bem apertada.
- Os braços aspersores não estão obstruídos.

- A máquina tem abrillantador e sal suficientes (exceto se utilizar pastilhas de detergente combinadas).
- A loiça está colocada corretamente nos cestos.
- O programa é adequado para o tipo de carga e o grau de sujidade.
- Foi utilizada a quantidade de detergente correta.

10.6 Descarregar os cestos

1. Deixe a loiça arrefecer antes de a retirar do aparelho. A loiça quente danifica-se facilmente.
2. Esvazie primeiro o cesto inferior e só depois o cesto superior.



Quando o programa terminar, pode ficar água nas superfícies internas do aparelho.

11. MANUTENÇÃO E LIMPEZA



AVISO!

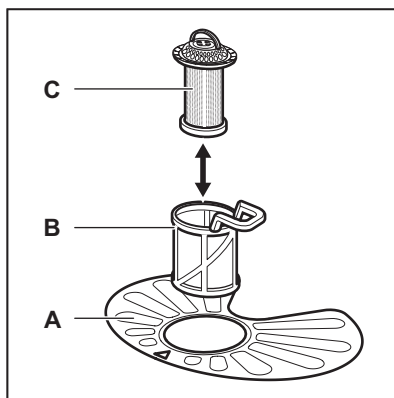
Antes de qualquer ação de manutenção, desative o aparelho e desligue a ficha da tomada elétrica.



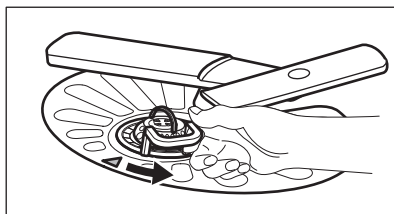
Se os filtros estiverem sujos e os braços aspersores estiverem obstruídos, os resultados de lavagem são inferiores. Verifique-os regularmente e limpe-os se for necessário.

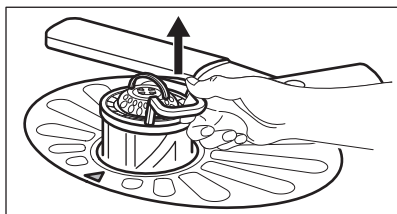
11.1 Limpar os filtros

O sistema de filtração é composto por 3 peças.

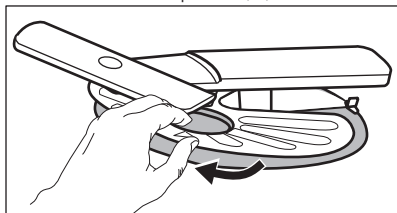


1. Rode o filtro (B) no sentido anti-horário e remova-o.

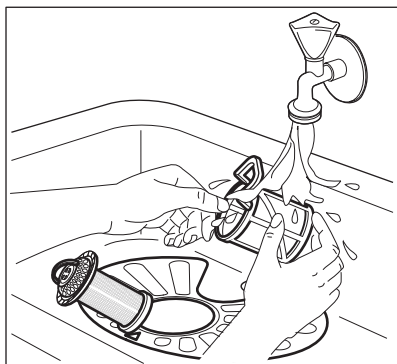




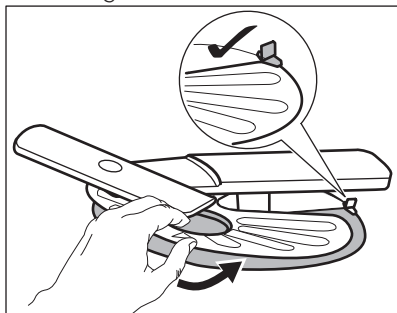
2. Retire o filtro (C) do filtro (B).
3. Retire o filtro plano (A).



4. Lave os filtros.

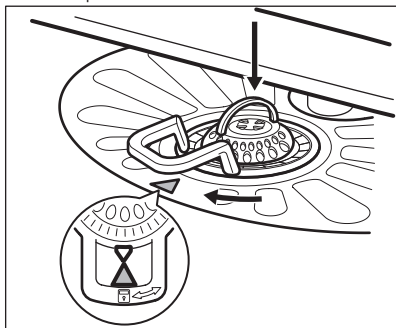


5. Certifique-se de que não há resíduos de alimentos ou sujeira dentro e à volta da borda do coletor.
6. Reinstale o filtro plano (A). Certifique-se de que fica posicionado corretamente debaixo das 2 guias.



7. Monte os filtros (B) e (C).

8. Reinstale o filtro (B) no filtro plano (A). Rode-o no sentido horário até bloquear.



CUIDADO!

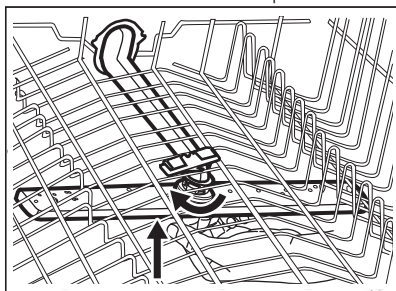
Uma posição incorrecta dos filtros pode causar resultados de lavagem insatisfatórios e danos no aparelho.

11.2 Limpar o braço aspersor superior

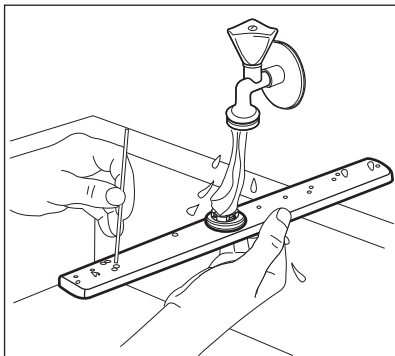
Recomendamos a limpeza regular do braço aspersor superior para evitar a obstrução dos orifícios com sujeira.

A obstrução dos orifícios pode resultar em lavagem insatisfatória.

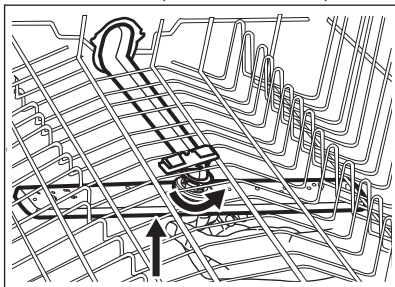
1. Puxe o cesto superior para fora.
2. Para desencaixar o braço aspersor do cesto, pressione o braço aspersor para cima e rode-o no sentido horário ao mesmo tempo.



3. Lave o braço aspersor em água corrente. Utilize um objeto fino e pontiagudo, por exemplo um palito, para remover a sujeira dos orifícios.



4. Para instalar o braço aspersor, pressione o braço aspersor para cima e rode-o no sentido anti-horário ao mesmo tempo até ficar bloqueado.



11.3 Limpeza externa

- Limpe o aparelho com um pano macio e húmido.

- Utilize apenas detergentes neutros.
- Não utilize produtos abrasivos, esfregões ou solventes.

11.4 Limpeza do interior

- Limpe o aparelho com cuidado, incluindo a junta de borracha da porta, com um pano macio húmido.
- Para manter o melhor desempenho do seu aparelho, utilize um produto de limpeza específico para máquinas de lavar loiça pelo menos uma vez por mês. Siga cuidadosamente as instruções da embalagem do produto.
- Não utilize produtos abrasivos, esfregões, ferramentas aguçadas, produtos químicos fortes, desgordurantes ou solventes.
- Se utilizar frequentemente programas de curta duração, poderá ocorrer acumulação de gordura e calcário no interior do aparelho. Para evitar essa acumulação, utilize programas de longa duração pelo menos duas vezes por mês.

12. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS



AVISO!

Qualquer reparação executada incorretamente pode resultar em riscos de segurança para o utilizador. Todas as reparações têm de ser efetuadas por pessoal qualificado.

Quase todos os problemas que ocorrem podem ser resolvidos sem

necessidade de contactar um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

Consulte as informações sobre os possíveis problemas na tabela abaixo.

No caso de alguns problemas, o visor apresenta um código de alarme.

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
Não consegue ativar o aparelho.	• Certifique-se de que a ficha está ligada na tomada elétrica. • Certifique-se de que não há um disjuntor desligado no quadro elétrico.
O programa não inicia.	• Certifique-se de que a porta do aparelho está fechada. • Prima Start. • Se tiver selecionado o Início Diferido, cancele-o ou aguarde até a contagem decrescente terminar. • O aparelho recarrega a resina dentro do amaciador da água. O procedimento demora aproximadamente 5 minutos.
O aparelho não se enche com água. O visor apresenta 10 ou 11.	• Certifique-se de que a torneira da água está aberta. • Certifique-se de que a pressão do fornecimento de água não é demasiado baixa. Para obter essa informação, contacte os serviços de abastecimento de água locais. • Certifique-se de que a torneira da água não está obstruída. • Certifique-se de que o filtro da mangueira de entrada não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de entrada não tem dobras ou vincos.
O aparelho não escoar a água. O visor apresenta 20.	• Certifique-se de que o sifão do lava-loiça não está obstruído. • Certifique-se de que o filtro da mangueira de saída não está obstruído. • Certifique-se de que o sistema de filtração interior não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de escoamento não tem dobras ou vincos.
O dispositivo anti-inundação foi ativado. O visor apresenta 30.	• Feche a torneira da água e contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.
O aparelho para e recomeça muitas vezes durante o funcionamento.	• Isso é normal. Esta ação proporciona uma lavagem ótima com poupança de energia.
O programa demora demasiado tempo.	• Se tiver selecionado a opção de início diferido, cancele-a ou aguarde até a contagem decrescente terminar. • Ative a opção TimeSaver para reduzir a duração do programa. • Ativar opções pode aumentar a duração do programa.

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
O tempo restante indicado no visor aumenta e avança quase até ao fim da duração do programa.	• Não se trata de uma anomalia. O aparelho está a funcionar corretamente.
Existe uma pequena fuga na porta do aparelho.	• O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). • A porta do aparelho não está centrada com a cuba. Ajuste o pé traseiro (se aplicável).
É difícil fechar a porta do aparelho.	• O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). • Existe loiça saliente dos cestos.
Ouve-se ruído de pancadas no interior do aparelho.	• A loiça não foi bem arrumada nos cestos. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Certifique-se de que os braços aspersores podem rodar livremente.
O aparelho faz disparar o disjuntor.	• A amperagem do disjuntor não é suficiente para suportar todos os aparelhos que estão a funcionar. Verifique a amperagem da tomada e a capacidade do contador ou desligue algum aparelho que esteja a funcionar. • Falha elétrica interna do aparelho. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.



Consulte os capítulos **"Antes da primeira utilização"**, **"Utilização diária"** ou **"Sugestões e dicas"** para conhecer outras causas possíveis.

ocorrer, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

No caso de surgir algum código de alarme que não esteja na tabela, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

Após verificar o aparelho, desligue-o e volte a ligá-lo. Se o problema voltar a

12.1 Os resultados de lavagem e de secagem não são satisfatórios

Problema	Possível causa e solução
Lavagem insatisfatória.	• Consulte os capítulos "Utilização diária" e "Sugestões e dicas" e o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Utilize programas de lavagem mais intensivos. • Limpe os orifícios dos braços aspersores e o filtro. Consulte o capítulo "Manutenção e limpeza".

Problema	Possível causa e solução
Secagem insatisfatória.	• A loiça esteve demasiado tempo dentro do aparelho fechado. • Não existe abrillantador ou a dosagem de abrillantador não é suficiente. Ajuste o nível de abrillantador para um nível superior. • Pode ser necessário secar os artigos de plástico com um pano. • Para obter o melhor desempenho na secagem, ative as opções XtraDry e AirDry. • Recomendamos que utilize sempre abrillantador, mesmo com pastilhas de detergente combinadas.
Riscos esbranquiçados ou camadas azuladas nos copos e pratos.	• Foi libertado demasiado abrillantador. Ajuste o nível de abrillantador para um nível inferior. • Excesso de detergente.
Manchas e marcas de água secas nos copos e nos pratos.	• A quantidade de abrillantador libertado não é suficiente. Ajuste o nível de abrillantador para um nível superior. • A causa pode estar na qualidade do abrillantador.
A loiça fica molhada.	• Para obter o melhor desempenho na secagem, ative as opções XtraDry e AirDry. • O programa não tem fase de secagem ou a fase de secagem usa uma temperatura baixa. • O distribuidor de abrillantador está vazio. • A causa pode estar na qualidade do abrillantador. • A causa pode estar na qualidade das pastilhas de detergente combinadas. Experimente uma marca diferente ou ative o distribuidor de abrillantador para utilizar abrillantador em conjunto com as pastilhas de detergente combinadas.
O interior do aparelho está molhado.	• Não se trata de um defeito do aparelho. O ar húmido condensa nas paredes do aparelho.
Espuma invulgar durante a lavagem.	• Utilize apenas detergente específico para máquinas de lavar loiça. • Existe uma fuga no distribuidor de abrillantador. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.
Vestígios de ferrugem nos talheres.	• Existe demasiado sal na água da lavagem. Consulte "O descalcificador da água". • Talheres de prata em conjunto com talheres de aço inoxidável. Evite colocar talheres de prata perto de talheres de aço inoxidável.

Problema	Possível causa e solução
O distribuidor do detergente fica com resíduos de detergente no fim do programa.	• A pastilha de detergente ficou colada ao distribuidor e não foi totalmente dissolvida pela água. • A água não consegue tirar o detergente do distribuidor. Certifique-se de que o braço aspersor não está obstruído. • Certifique-se de que não há objetos nos cestos a impedir a abertura do distribuidor de detergente.
Odores no interior do aparelho.	• Consulte "Limpeza do interior".
Depósitos de calcário na loiça, na cuba e na face interior da porta.	• O nível de sal é baixo. Verifique o indicador de falta de sal. • A tampa do depósito de sal está solta. • A sua água é dura. Consulte "O descalcificador da água". • Mesmo que utilize pastilhas combinadas multifunções, utilize sal e regule a regeneração do descalcificador da água. Consulte "O descalcificador da água". • Se continuar a observar depósitos de calcário, limpe o aparelho com um produto de limpeza próprio para este efeito. • Experimente um detergente diferente. • Contacte o fabricante do detergente.
Loiça baça, descolorada e lascarada.	• Certifique-se de que lava na máquina apenas os artigos que podem ser lavados na máquina. • Carregue e descarregue os cestos com cuidado. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Coloque os artigos delicados no cesto superior. • Para lavar copos e outros artigos delicados, selecione o programa para artigos delicados. Consulte "Programas".



Consulte os capítulos **"Antes da primeira utilização"**, **"Utilização diária"** ou **"Sugestões e dicas"** para conhecer outras causas possíveis.

13. INFORMAÇÃO TÉCNICA

Dimensões	Largura / Altura / Profundidade (mm)	596 / 850 / 610
Ligação elétrica ¹⁾	Tensão (V)	220 - 240
	Frequência (Hz)	50

Pressão do fornecimento de água	bar (mínimo e máximo)	0.5 - 8
	MPa (mínimo e máximo)	0.05 - 0.8
Fornecimento de água	Água fria ou água quente 2)	máx. 60 °C
Capacidade	Requisitos do local de instalação	15
Consumo de energia	Modo On (ligado) (W)	5.0
	Modo Off (desligado) (W)	0.50

1) Consulte os restantes valores na placa de características.

2) Se a água quente for proveniente de fontes de energias renováveis (ex.: painéis solares), utilize-a para diminuir o consumo de energia.

14. PREOCUPAÇÕES AMBIENTAIS

Recicle os materiais que apresentem o símbolo . Coloque a embalagem nos contentores indicados para reciclagem. Ajude a proteger o ambiente e a saúde pública através da reciclagem dos aparelhos eléctricos e electrónicos. Não elimine os aparelhos que tenham o

símbolo  juntamente com os resíduos domésticos. Coloque o produto num ponto de recolha para reciclagem local ou contacte as suas autoridades municipais.

CONTENIDO

1. INFORMACIÓN SOBRE SEGURIDAD.....	51
2. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD.....	53
3. DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO.....	55
4. PANEL DE CONTROL.....	56
5. PROGRAMAS.....	57
6. AJUSTES.....	59
7. OPCIONES.....	62
8. ANTES DEL PRIMER USO.....	63
9. USO DIARIO.....	64
10. CONSEJOS.....	65
11. MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA.....	67
12. SOLUCIÓN DE PROBLEMAS.....	69
13. INFORMACIÓN TÉCNICA.....	73

PARA OBTENER RESULTADOS PERFECTOS

Gracias por escoger este producto AEG. Este artículo ha sido creado para ofrecer un rendimiento impecable durante muchos años, con innovadoras tecnologías que facilitarán su vida y prestaciones que probablemente no encuentre en electrodomésticos corrientes. Por favor, dedique algunos minutos a la lectura para disfrutar de todas sus ventajas.

Consulte en nuestro sitio web:



Obtener consejos, folletos, soluciones a problemas e información de servicio:
www.aeg.com/webselfservice



Registrar su producto para recibir un mejor servicio:
www.registreaeg.com



Adquirir accesorios, artículos de consumo y recambios originales para su aparato:
www.aeg.com/shop

ATENCIÓN Y SERVICIO AL CLIENTE

Le recomendamos que utilice recambios originales.

Al contactar con nuestro centro autorizado de servicio técnico, cerciőrese de tener la siguiente información a mano: Modelo, PNC, Número de serie.

La información se puede encontrar en la placa de características.

⚠ Advertencia / Precaución-Información sobre seguridad

ℹ Información general y consejos

🌿 Información sobre el medio ambiente

Salvo modificaciones.

1. ⚠ INFORMACIÓN SOBRE SEGURIDAD

Antes de instalar y utilizar el aparato, lea atentamente las instrucciones facilitadas. El fabricante no se hace

responsable de lesiones o daños producidos como resultado de una instalación o un uso incorrectos: Conserve siempre estas instrucciones en lugar seguro y accesible para futuras consultas.

1.1 Seguridad de niños y personas vulnerables

- Este aparato puede ser utilizado por niños de 8 años en adelante y personas cuyas capacidades físicas, sensoriales o mentales estén disminuidas o que carezcan de la experiencia y conocimientos suficientes para manejarlo, siempre que cuenten con las instrucciones o la supervisión sobre el uso del electrodoméstico de forma segura y comprendan los riesgos.
- Es necesario mantener alejados a los niños entre 3 y 8 años, así como a las personas con minusvalías importantes y complejas, salvo que estén bajo supervisión continua.
- Es necesario mantener alejados a los niños de menos de 3 años salvo que estén bajo supervisión continua.
- No deje que los niños jueguen con el aparato.
- Mantenga los detergentes fuera del alcance de los niños.
- Mantenga a los niños y mascotas alejados del aparato cuando la puerta se encuentre abierta.
- La limpieza y mantenimiento de usuario del aparato no podrán ser realizados por niños sin supervisión.

1.2 Seguridad general

- Este aparato está concebido para utilizarse en aplicaciones domésticas y similares, tales como:
 - granjas; áreas de cocina para el personal en tiendas, oficinas y otros entornos de trabajo;
 - por clientes en hoteles, moteles, pensiones y otros entornos de tipo residencial.
- No cambie las especificaciones de este aparato.

- La presión de agua de funcionamiento (mínima y máxima) debe estar entre 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bares (MPa)
- Respete el máximo número de ajustes de lugar de 15.
- Si el cable eléctrico sufre algún daño, el fabricante, su servicio técnico autorizado o un profesional cualificado tendrán que cambiarlo para evitar riesgos.
- Coloque los cubiertos en el cesto para cubiertos con el filo hacia abajo o colóquelos en la bandeja de cubiertos en posición horizontal con el filo hacia abajo.
- No deje el aparato con la puerta abierta para evitar tropezar accidentalmente con ella.
- Antes de proceder con cualquier operación de mantenimiento, apague el aparato y desconecte el enchufe de la red.
- No utilice pulverizadores de agua a alta presión ni vapor para limpiar el aparato.
- Si el aparato tiene orificios de ventilación en la base, no deben cubrirse, por ejemplo con una alfombra.
- El aparato debe conectarse a la toma de agua utilizando los nuevos juegos de tubos suministrados. No se deben reutilizar los juegos de tubos antiguos.

2. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

2.1 Instalación



ADVERTENCIA!

Sólo un técnico cualificado puede instalar el aparato.

- Retire todo el embalaje.
- No instale ni utilice un aparato dañado.
- No instale ni utilice el aparato en lugares con temperaturas inferiores a 0 °C.
- Siga las instrucciones de instalación suministradas con el aparato.
- Tenga cuidado al mover el aparato, porque es pesado. Utilice siempre guantes de protección y calzado cerrado.

2.2 Conexión eléctrica



ADVERTENCIA!

Riesgo de incendios y descargas eléctricas.

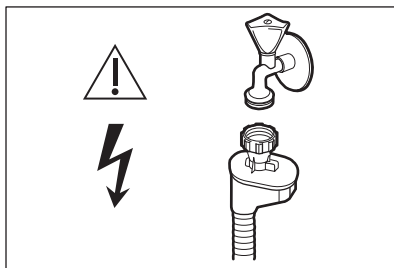
- El aparato debe conectarse a tierra.
- Asegúrese de que los parámetros de la placa de características son compatibles con los valores eléctricos del suministro eléctrico.
- Utilice siempre una toma con aislamiento de conexión a tierra correctamente instalada.
- No utilice adaptadores de enchufes múltiples ni cables prolongadores.
- Asegúrese de no provocar daños en el enchufe ni en el cable de red. Si es necesario cambiar el cable de

alimentación del aparato, debe hacerlo el centro de servicio técnico autorizado.

- Conecte el enchufe a la toma de corriente únicamente cuando haya terminado la instalación. Asegúrese de tener acceso al enchufe del suministro de red una vez finalizada la instalación.
- No desconecte el aparato tirando del cable de conexión a la red. Tire siempre del enchufe.
- Este aparato cumple las directivas CEE.
- Solo para el R.U. e Irlanda. Este aparato se suministra con un enchufe de 13 A. Si fuera necesario cambiar el fusible del enchufe, use exclusivamente un fusible ASTA (BS 1362) de 13 A.

2.3 Conexión de agua

- No provoque daños en los tubos de agua.
- Antes de conectar a nuevas tuberías o tuberías que no se hayan usado durante mucho tiempo, o donde se hayan realizado trabajos o se hayan conectado dispositivos nuevos (contadores de agua, por ejemplo), deje correr el agua hasta que esté limpia.
- Asegúrese de que no haya fugas de agua visibles durante y después del primer uso del aparato.
- La manguera de entrada de agua tiene una válvula de seguridad y un revestimiento con un cable interno de conexión a la red.



ADVERTENCIA!

Voltaje peligroso.

- Si la manguera de entrada de agua está dañada, cierre la llave de agua y quite inmediatamente el enchufe de la toma de corriente. Póngase en contacto con el centro servicio técnico autorizado para cambiar la manguera de entrada de agua.

2.4 Uso del aparato

- No se siente ni se ponga de pie sobre la puerta abierta.
- Los detergentes para lavavajillas son peligrosos. Siga las instrucciones de seguridad del envase de detergente.
- No beba agua procedente del aparato ni juegue con ella.
- No retire la vajilla del aparato hasta que finalice el programa. Puede quedar algo de detergente en los platos.
- El aparato puede liberar vapor caliente si abre la puerta durante un programa.
- No coloque productos inflamables ni objetos mojados con productos inflamables dentro, cerca o encima del aparato.

2.5 Asistencia

- Para reparar el aparato, póngase en contacto con un centro de servicio autorizado.
- Utilice solamente piezas de recambio originales.

2.6 Desecho

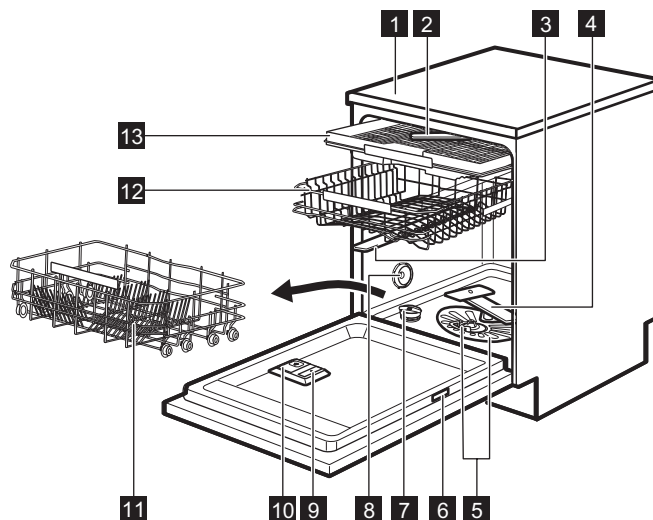


ADVERTENCIA!

Existe riesgo de lesiones o asfixia.

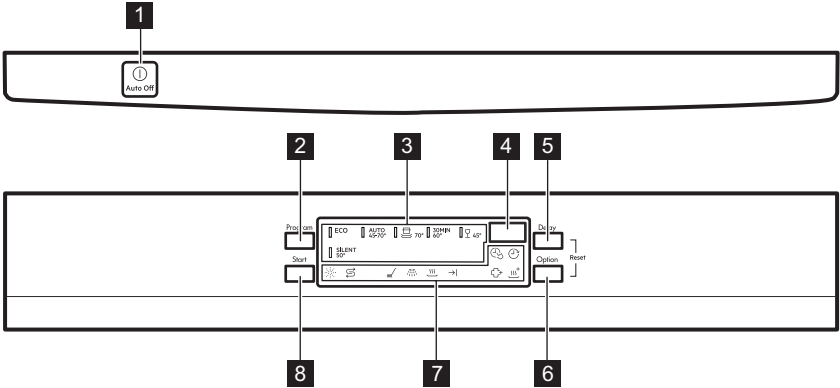
- Desconecte el aparato de la red.
- Corte el cable de conexión a la red y deséchelo.
- Retire el pestillo de la puerta para evitar que los niños y las mascotas queden encerrados en el aparato.

3. DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO



- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Encimera | 8 Salida de aire |
| 2 Brazo aspersor superior | 9 Dosificador de abrillantador |
| 3 Brazo aspersor intermedio | 10 Dosificador de detergente |
| 4 Brazo aspersor inferior | 11 Cesto inferior |
| 5 Filtros | 12 Cesto superior |
| 6 Placa de características | 13 Cesto de cubiertos |
| 7 Depósito de sal | |

4. PANEL DE CONTROL



- 1** Botón de encendido/apagado

2 **Program** Botón

3 Indicadores de programa

4 Pantalla

5 **Delay** Botón
- 6** **Option** Botón

7 Indicadores

8 **Start** Botón

4.1 Indicadores

Indicador	Descripción
	Fase de lavado. Se enciende durante la fase de lavado y las fases de aclarado.
	Fase de aclarado. Se enciende durante la fase de aclarado.
	Fase de secado. Se enciende durante la fase de secado.
	Indicador de fin
	Indicador TimeSaver.
	Indicador XtraDry.
	Indicador de abrillantador. Siempre está apagado mientras el programa está en funcionamiento.
	Indicador de sal. Siempre está apagado mientras el programa está en funcionamiento.
	Indicador Delay.

Indicador	Descripción
	Indicador ExtraHygiene.

5. PROGRAMAS

El orden de los programas en la tabla puede no reflejar su secuencia en el panel de control.

Programa	Grado de suciedad Tipo de carga	Fases del programa	Opciones
ECO ¹⁾	- Suciedad normal - Vajilla y cubiertos	- Prelavado - Lavado a 50 °C - Aclarados - Secado	- ExtraHygiene - XtraDry
AUTO ²⁾	- Todo - Vajilla, cubiertos, cacerolas y sartenes	- Prelavado - Lavado de 45 °C a 70 °C - Aclarados - Secado	- ExtraHygiene - XtraDry
 ³⁾	- Suciedad intensa - Vajilla, cubiertos, cacerolas y sartenes	- Prelavado - Lavado a 70 °C - Aclarados - Secado	- ExtraHygiene - TimeSaver - XtraDry
 ⁴⁾	- Suciedad normal o ligera - Vajilla y cristalería finas	- Lavado a 45 °C - Aclarados - Secado	XtraDry
30MIN ⁵⁾	- Suciedad reciente - Vajilla y cubiertos	- Lavado a 60 °C - Aclarados	- ExtraHygiene - XtraDry

Programa	Grado de suciedad Tipo de carga	Fases del programa	Opciones
SILENT ⁶⁾	• Suciedad normal • Vajilla y cubiertos	• Prelavado • Lavado a 50 °C • Aclarados • Secado	• XtraDry

- 1) Este programa ofrece el uso más eficaz del agua y consumo de energía para vajillas y cubiertos con suciedad normal. Este es el programa estándar para institutos de pruebas.
- 2) El aparato detecta el tipo de suciedad y la cantidad de objetos que hay en los cestos. Ajusta automáticamente la temperatura y la cantidad del agua además de la duración del programa.
- 3) Este programa se ha creado para lavar artículos muy sucios con elevada presión de agua y a alta temperatura..
- 4) Este programa controla la temperatura del agua para cuidar especialmente los artículos dedicados, en especial la cristalería.
- 5) Este programa se ha diseñado para lavar una carga o media carga con suciedad reciente o ligera en poco tiempo.
- 6) Es el programa de lavado más silencioso. La bomba de lavado funciona a muy baja velocidad para reducir el nivel de ruido generado por el aparato. Debido a la baja velocidad, el programa es largo.

5.1 Valores de consumo

Programa ¹⁾	Agua (l)	Energía (kWh)	Duración (min)
ECO	11	0.950	235
AUTO	8 - 15	0.7 - 1.7	46 - 170
	12.5 - 14.5	1.4 - 1.7	170 - 190
	12 - 14	0.8 - 1.0	82 - 92
30MIN	10	0.9	30
SILENT	12 - 13	1.1 - 1.3	230 - 250

1) La presión y temperatura del agua, las variaciones del suministro de energía, las opciones y la cantidad de platos pueden alterar los valores.

5.2 Información para los institutos de pruebas

Para recibir toda la información necesaria para efectuar pruebas de rendimiento (p.ej., según EN60436), envíe un correo electrónico a:

info.test@dishwasher-production.com

En su solicitud, incluya el código de número de producto (PNC) que se encuentra en la placa de características.

Para cualquier otra pregunta relacionada con su lavavajillas, consulte el manual de servicio suministrado con el aparato.

6. AJUSTES

6.1 Modo de selección de programa y modo de usuario

Cuando el aparato está en modo de selección de programa es posible ajustar un programa y entrar al modo de usuario.

Ajustes disponibles en el modo de usuario:

- El nivel del descalcificador de agua según la dureza de la misma.
- La activación o desactivación de la notificación de abrillantador vacío.
- El nivel del abrillantador según la dosificación necesaria.
- La activación o desactivación de AirDry.

Como los ajustes se guardan en el aparato, no es necesario configurarlos antes de cada ciclo.

Cómo ajustar el modo de selección de programa

El aparato se encuentra en modo de selección de programa cuando el indicador de programa **ECO** está parpadeando y la pantalla muestra la duración del programa.

Después de la activación, el aparato está en modo de selección de programa por defecto. En caso contrario, ajuste el modo de selección de programa de la siguiente forma:

Mantenga pulsadas simultáneamente **Delay** y **Option** hasta que el aparato se

encuentre en el modo de selección de programa.

Cómo acceder al modo de usuario

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de selección de programa.

Para pasar al modo de usuario, mantenga pulsados simultáneamente **Delay** y **Option** hasta que los indicadores **ECO**, **AUTO**,  y **30MIN** parpadeen y la pantalla esté en blanco.

6.2 Descalcificador de agua

El descalcificador elimina minerales del suministro de agua que podrían afectar negativamente al resultado de lavado y al funcionamiento del aparato.

Cuanto mayor sea el contenido de dichos minerales, más dura será el agua. La dureza del agua se mide en escalas equivalentes.

El descalcificador de agua debe ajustarse en función de la dureza que presente el agua de su zona. La empresa local de suministro de agua puede indicarle el grado de dureza de la misma. Es muy importante ajustar el nivel de descalcificador para obtener un buen resultado de lavado.

Dureza agua

Grados alemanes (°dH)	Grados franceses (°fH)	mmol/l	Grados Clarke	Nivel del descalcificador del agua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6

Grados alema- nes (°dH)	Grados france- ses (°fH)	mmol/l	Grados Clarke	Nivel del descalcifi- cador del agua
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Ajuste de fábrica.

2) No utilice sal en este nivel.

Independientemente del tipo de detergente que utilice, ajuste el nivel de dureza de agua adecuado para mantener activo el indicador de rellenado de sal.



Las tabletas múltiples que contienen sal no son suficientemente efectivas para ablandar el agua dura.

Cómo ajustar el nivel del descalcificador de agua

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de usuario.

1. Pulse **Program**.

- Los indicadores **AUTO**,  y **30MIN** están apagados.
- El indicador **ECO** sigue parpadeando.
- La pantalla muestra el ajuste actual: p. ej., **5 L** = nivel 5.

2. Pulse **Program** repetidamente para cambiar el ajuste.

3. Pulse encendido/apagado para confirmar el ajuste.

6.3 La notificación de abrillantador vacío

El abrillantador permite que la vajilla se seque sin rayas ni franjas. Se libera automáticamente durante la fase de aclarado con agua caliente.

Cuando el depósito de abrillantador está vacío, el indicador se enciende para

solicitar que se rellene. Si el resultado de secado es satisfactorio usando solo tabletas múltiples, puede desactivar el aviso para rellenar el abrillantador. Sin embargo, para obtener el mejor secado, utilice siempre abrillantador.

Si utiliza detergente normal o tabletas múltiples sin abrillantador, active la notificación para mantener activo el indicador de rellenado de abrillantador.

Cómo desactivar la notificación del abrillantador

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de usuario.

1. Pulse **Start**.

- Los indicadores **ECO**,  y **30MIN** están apagados.
- El indicador **AUTO** sigue parpadeando.
- La pantalla muestra el ajuste actual.
 -  **d** = la notificación de abrillantador vacío está desactivada.
 -  **d** = la notificación de abrillantador vacío está activada.

2. Pulse **Start** para cambiar el ajuste.

3. Pulse encendido/apagado para confirmar el ajuste.

6.4 Nivel de abrillantador

Es posible ajustar la cantidad de abrillantador entre el nivel 1 (cantidad

mínima) y el nivel 6 (cantidad máxima). El nivel 0 desactiva el dosificador de abrillantador y no se utiliza abrillantador.

Ajuste de fábrica: nivel 4.

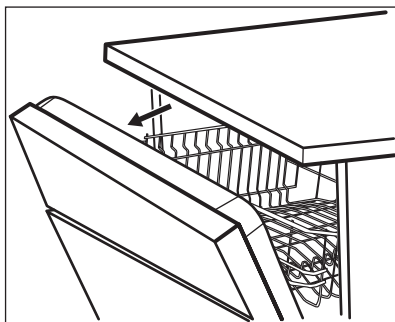
Cómo ajustar el nivel de abrillantador

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de usuario.

1. Pulse **Delay**.
 - Los indicadores **ECO**, **AUTO** y **30MIN** están apagados.
 - El indicador  sigue parpadeando.
 - La pantalla muestra el ajuste actual: p. ej., **4A** = nivel 4.
 - Los niveles de abrillantador son desde 0A hasta 6A, donde el nivel 0A significa que no se usa abrillantador.
2. Pulse **Delay** repetidamente para cambiar el ajuste.
3. Pulse encendido/apagado para confirmar el ajuste.

6.5 AirDry

AirDry mejora el resultado de secado con menos consumo de energía.



Durante la fase de secado, la puerta se abre automáticamente y permanece entreabierta.



PRECAUCIÓN!

No intente cerrar la puerta del aparato durante 2 minutos después de la apertura automática. El aparato podría dañarse. Si, después, la puerta está cerrada otros 3 minutos, el programa en curso termina.

AirDry se activa automáticamente en todos los programas excepto  (en su caso).

Para mejorar el rendimiento de secado, consulte la opción XtraDry o active AirDry.



PRECAUCIÓN!

Si algún niño tiene acceso al aparato, se recomienda desactivar AirDry, ya que la apertura de la puerta puede suponer un peligro.

Cómo desactivar AirDry

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de usuario.

1. Pulse **Option**.
 - Los indicadores **ECO**, **AUTO** y  están apagados.
 - El indicador **30MIN** sigue parpadeando.
 - La pantalla muestra el ajuste actual.
 -  = AirDry está desactivado.
 -  = AirDry está activado.
2. Pulse **Option** para cambiar el ajuste.
3. Pulse encendido/apagado para confirmar el ajuste.

7. OPCIONES

-  Cada vez que inicie un programa debe activar las opciones que desee. No es posible activar ni desactivar opciones con el programa en marcha.
-  El botón Option alterna entre las opciones disponibles y sus posibles combinaciones.
-  No todas las opciones son compatibles entre sí. Si selecciona opciones no compatibles, el aparato desactiva automáticamente una o más de ellas. Solo permanecen encendidos los indicadores de las opciones aún activas.
-  Si una opción no es aplicable a un programa, el indicador correspondiente está apagado o parpadea rápidamente durante unos segundos y después se apaga.
-  La activación de opciones puede afectar al consumo de agua y energía y a la duración del programa.

7.1 XtraDry

Active esta opción para potenciar el rendimiento de secado.

XtraDry es una opción permanente para todos los programas excepto **ECO**. Se activa automáticamente en los ciclos siguientes. Esta configuración se puede cambiar en cualquier momento.

-  Cada vez que se activa **ECO**, la opción XtraDry se apaga y se debe seleccionar manualmente.

Al activar XtraDry se desactiva TimeSaver y viceversa.

Cómo activar XtraDry

Pulse **Option** hasta que se encienda el indicador .
La pantalla muestra la duración del programa actualizada.

7.2 TimeSaver

El TimeSaver permite reducir la duración de un programa seleccionado aproximadamente el 50%.

Los resultados del lavado son los mismos que con la duración normal del programa. Los resultados de secado pueden disminuir.

Esta opción aumenta la presión y la temperatura del agua. Las fases de lavado y de secado son más cortas.

TimeSaver está apagado por defecto, pero es posible activarlo manualmente. Esta opción no puede combinarse con XtraDry.

Cómo activar TimeSaver

Pulse **Option** hasta que se encienda el indicador .
La pantalla muestra la duración del programa actualizada.

7.3 ExtraHygiene

Esta opción ofrece un mejor resultado higiénico al mantener la temperatura a 70 °C durante al menos 10 minutos en la última fase de aclarado.

Cómo activar ExtraHygiene

Pulse **Option** hasta que se encienda el indicador .
La pantalla muestra la duración del programa actualizada.

8. ANTES DEL PRIMER USO

1. **Asegúrese de que el nivel actual del descalcificador coincide con la dureza de su suministro de agua. De lo contrario, ajuste el nivel del descalcificador de agua.**
2. Llene el depósito de sal.
3. Llene el dosificador de abrillantador.
4. Abra la llave de paso.
5. Inicie un programa para eliminar todos los restos de procesamiento que pueda haber en el aparato. No utilice detergente ni cargue los cestos.

Después de iniciar un programa, el aparato puede tardar hasta 5 minutos en recargar la resina del descalcificador. Parece que el aparato no funciona. La fase de lavado empieza solo después de que termine este proceso. El proceso se repite periódicamente.

8.1 El depósito de sal



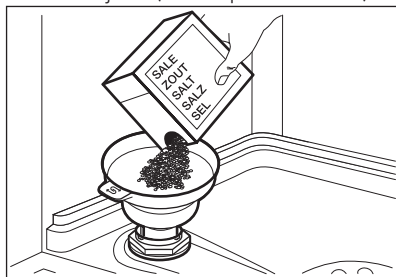
PRECAUCIÓN!

Utilice solo sal gruesa diseñada para lavavajillas. La sal fina aumenta el riesgo de corrosión.

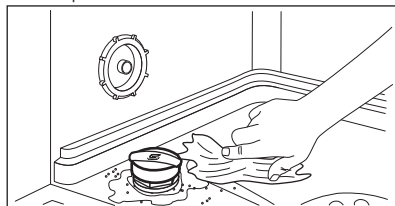
La sal se utiliza para recargar la resina del descalcificador y asegurar un buen resultado de lavado en el uso diario.

Llenado del depósito de sal

1. Gire la tapa del depósito de sal hacia la izquierda y retírela.
2. Vierta 1 litro de agua en el depósito de sal (solo la primera vez).
3. Llene el depósito de sal con sal para lavavajillas (hasta que esté lleno).



4. Agite cuidadosamente el embudo por el asa para hacer que entren los últimos granos.
5. Elimine los restos de sal que puedan haber quedado en la entrada del depósito.



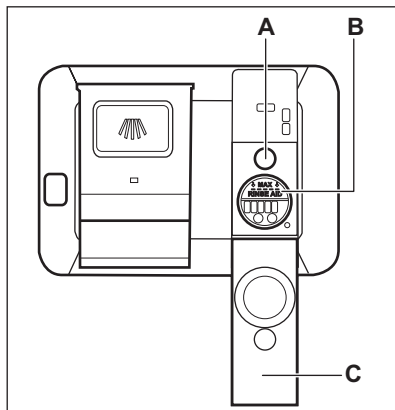
6. Gire la tapa del depósito de sal hacia la derecha para cerrar el depósito de sal.



PRECAUCIÓN!

El agua y la sal pueden salirse del depósito de sal cuando lo llena. Después de llenar el depósito de sal, inicie inmediatamente el programa más corto para evitar la corrosión. No introduzca platos en los cestos.

8.2 Cómo llenar el dosificador de abrillantador



**PRECAUCIÓN!**

Utilice exclusivamente abrillantador diseñado específicamente para lavavajillas.

1. Abra la tapa (C).
2. Llene el dosificador (B) hasta que el abrillantador llegue a la marca "MAX".

3. Limpie las salpicaduras de abrillantador con un paño absorbente para evitar que se forme demasiada espuma.
4. Cierre la tapa. Asegúrese de que la tapa encaja en su sitio.



Llene el depósito del abrillantador cuando el indicador (A) sea transparente.

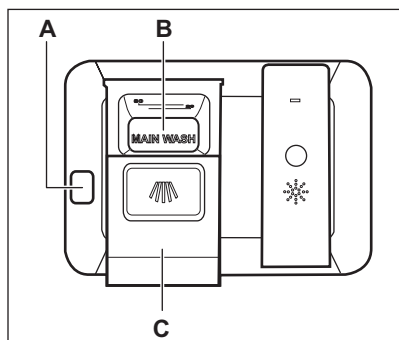
9. USO DIARIO

1. Abra la llave de paso.
2. Pulse la tecla de encendido/apagado para encender el aparato.

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de selección de programa.

- Si el indicador de sal está encendido, llene el depósito.
 - Si el indicador de abrillantador está encendido, llene el dosificador de abrillantador.
3. Cargue los cestos.
 4. Añada el detergente.
 5. Ajuste e inicie el programa adecuado para el tipo de carga y el grado de suciedad.

9.1 Uso del detergente

**PRECAUCIÓN!**

Utilice exclusivamente detergente diseñado específicamente para lavavajillas.

1. Pulse el botón de apertura (A) para abrir la tapa (C).

2. Coloque el detergente en polvo o pastilla en el compartimento (B).
3. Si el programa tiene una fase de prelavado, inserte una pequeña cantidad de detergente en la parte interior de la puerta del aparato.
4. Cierre la tapa. Asegúrese de que la tapa encaja en su sitio.

9.2 Ajuste e inicio de un programa

Inicio de un programa

1. Pulse la tecla de encendido/apagado para encender el aparato. Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de selección de programa y que la puerta está cerrada.
 2. Pulse **Program** varias veces hasta que se encienda el indicador del programa que desea.
- En la pantalla se muestra la duración del programa.
3. Ajuste las opciones aplicables.
 4. Pulse **Start** para iniciar el programa.
 - El indicador de la fase en curso se enciende.
 - La duración del programa empieza a disminuir en intervalos de 1 minuto.

Inicio de un programa con inicio diferido

1. Ajuste un programa.
2. Pulse repetidamente **Delay** hasta que la pantalla muestre el tiempo de retardo que desee (entre 1 y 24 horas).

3. Pulse **Start** para iniciar la cuenta atrás.

- El indicador  está encendido.
- El tiempo restante comienza a descontar en horas. La hora final se muestra en minutos.

Cuando finaliza la cuenta atrás, se inicia el programa y se enciende el indicador de la fase en curso. El indicador  se apaga.

Apertura de la puerta mientras está funcionando el aparato

Si abre la puerta mientras se realiza un programa, el aparato se detiene. Puede afectar al consumo de energía y a la duración del programa. Cuando cierre la puerta, el aparato continuará a partir del punto de interrupción.



Si la puerta se abre más de 30 segundos durante la fase de secado, el programa en funcionamiento se termina. Esto no sucede si la puerta se abre mediante la función AirDry.

Cancelación del inicio diferido mientras está en curso la cuenta atrás

Si cancela el inicio diferido, debe volver a ajustar un programa y las opciones.

Mantenga pulsadas simultáneamente **Delay** y **Option** hasta que el aparato se encuentre en el modo de selección de programa.

Cancelación de un programa

Mantenga pulsadas simultáneamente **Delay** y **Option** hasta que el aparato se encuentre en el modo de selección de programa.

Compruebe que hay detergente en el dosificador antes de iniciar un nuevo programa.

Fin del programa

Cuando termina el programa la pantalla muestra 0:00 y se enciende el indicador →|.

Se apagan todas las teclas salvo la de encendido / apagado.

1. Pulse la tecla de encendido/apagado o espere a que la función Auto Off desactive automáticamente el aparato.
Si se abre la puerta antes de la activación de Auto Off, el aparato se desactiva automáticamente.
2. Cierre la llave de paso.

La función Auto Off

Esta función reduce el consumo de energía desactivando automáticamente el aparato cuando no se utiliza.

La función se activa:

- 5 minutos después de terminar el programa.
- Después de 5 minutos si no se ha iniciado el programa.

10. CONSEJOS

10.1 General

Siga estos consejos para obtener un resultado de limpieza de secado óptimo en el uso diario y proteger el medio ambiente.

- Tire a la basura los restos de alimentos más gruesos de los platos.
- No enjuague los platos a mano.
Cuando sea necesario, seleccione un programa con fase de prelavado.

- Aproveche siempre todo el espacio de los cestos.
- Asegúrese de que los objetos de los cestos no se tocan entre sí ni se cubren unos a otros. Solo entonces el agua puede llegar a todos los platos y lavarlos completamente.
- Puede utilizar detergente para lavavajillas, abrillantador y sal por separado o pastillas múltiples (p. ej. "Todo en 1"). Siga las instrucciones que aparecen en el paquete.

- Seleccione un programa según el tipo de carga y el grado de suciedad.

ECO ofrece el aprovechamiento más eficiente del agua y la energía

10.2 Utilización de sal, abrillantador y detergente

- Utilice únicamente sal, abrillantador y detergente para el lavavajillas. El aparato podría dañarse con otros productos.
- En las zonas con agua dura y muy dura, se recomienda usar solo detergente para lavavajillas (polvo, gel, pastillas que no contengan agentes adicionales), abrillantador y sal por separado para unos resultados de limpieza y secado óptimos.
- Al menos una vez al mes, realice un ciclo con un limpiador de aparatos domésticos, especialmente apropiados para este fin.
- Las pastillas de detergente no se disuelven completamente con programas cortos. Para evitar restos de detergente en la vajilla, se recomienda usar pastillas de detergente con los programas largos.
- No utilice más cantidad de detergente de la recomendada. Consulte las instrucciones del envase del detergente.

10.3 Qué hacer si desea dejar de usar pastillas múltiples

Antes de volver a utilizar por separado detergente, sal y abrillantador, realice el procedimiento siguiente.

1. Ajuste el nivel más alto de descalcificador.
2. Asegúrese de llenar el depósito de sal y abrillantador.
3. Inicie el programa más corto con una fase de aclarado. No añada detergente ni cargue los cestos.
4. Cuando termine el programa, ajuste el descalcificador según la dureza del agua de su zona.
5. Ajuste la cantidad de abrillantador.
6. Active la notificación de abrillantador vacío.

10.4 Carga de los cestos

- Utilice el electrodoméstico exclusivamente para lavar utensilios aptos para lavavajillas.
- No lave en el aparato utensilios de madera, cuerno, aluminio, peltre o cobre.
- No lave en el aparato objetos que puedan absorber agua (esponjas, paños de limpieza, etc.).
- Quite los restos de alimentos grandes de los platos.
- Ponga en remojo los utensilios de cocina con comida quemada antes de lavarlos en el aparato.
- Coloque los objetos huecos (por ejemplo, tazas, vasos, cazuelas) con las aberturas boca abajo.
- Asegúrese de que los vasos no chocan entre sí.
- Coloque los objetos ligeros en el cesto superior. Asegúrese de que los objetos no se mueven.
- Coloque los cubiertos y los objetos pequeños en la bandeja de cubiertos.
- Antes de iniciar un programa, compruebe que los brazos aspersores giran sin obstrucción.

10.5 Antes del inicio de un programa

Antes de iniciar el programa seleccionado, asegúrese de que:

- Los filtros están limpios y bien instalados.
- La tapa del depósito de sal está apretada.
- Los brazos aspersores no están obstruidos.
- Hay abrillantador y sal suficientes (a menos que utilice pastillas múltiples).
- La disposición de los objetos en los cestos es correcta.
- El programa es adecuado para el tipo de carga y el grado de suciedad.
- Se utiliza la cantidad correcta de detergente.

10.6 Descarga de los cestos

1. Deje enfriar la vajilla y cristalería antes de retirarla del aparato. Los artículos calientes son sensibles a los golpes.

2. Vacíe primero el cesto inferior y a continuación el superior.



Después de terminar el programa, todavía puede quedar agua en las superficies interiores del aparato.

11. MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA



ADVERTENCIA!

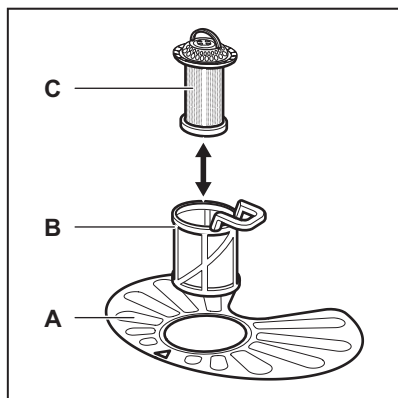
Antes de proceder con el mantenimiento, apague el aparato y desconecte el enchufe de la red.



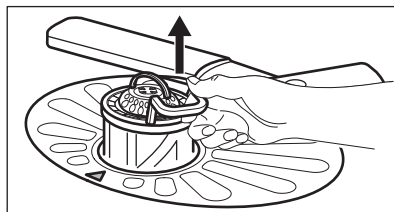
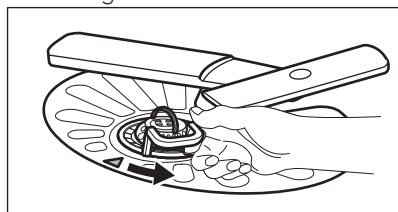
Los filtros sucios y los brazos aspersores obstruidos reducen la calidad del lavado. Revíselos periódicamente y, si es necesario, límpielos.

11.1 Limpieza de los filtros

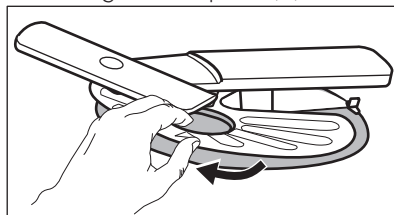
El sistema de filtro está hecho de 3 piezas.



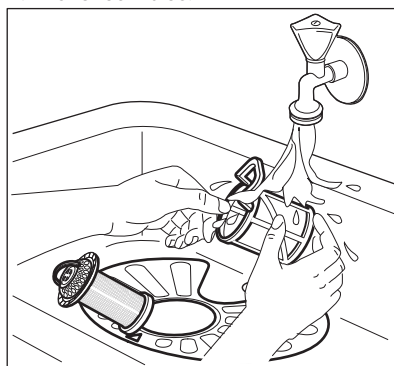
1. Gire el filtro (B) hacia la izquierda y extraígallo.



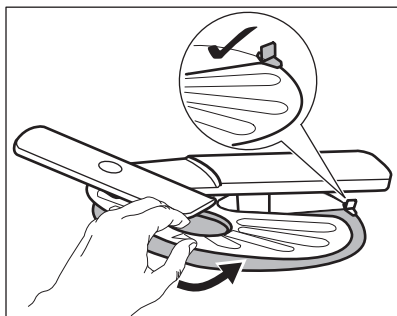
2. Extraiga el filtro (C) del filtro (B).
3. Extraiga el filtro plano (A).



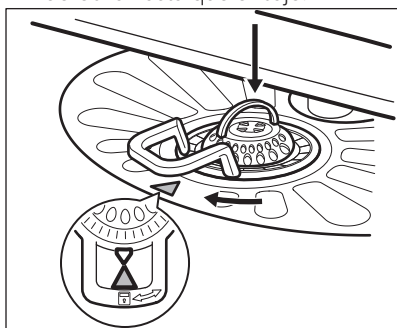
4. Lave los filtros.



5. Asegúrese de que no haya restos de comida ni suciedad alrededor del borde del sumidero.
6. Vuelva a colocar el filtro plano (A). Asegúrese de que esté bien colocado bajo las 2 guías.



7. Vuelva a montar los filtros (B) y (C).
8. Vuelva a colocar el filtro (B) en el filtro plano (A). Gírelo hacia la derecha hasta que encaje.



PRECAUCIÓN!

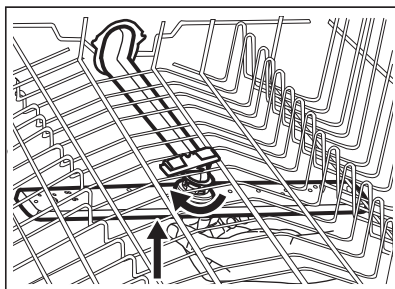
Una posición incorrecta de los filtros puede dañar el aparato y provocar resultados de lavado no satisfactorios.

11.2 Limpieza del brazo aspersor superior

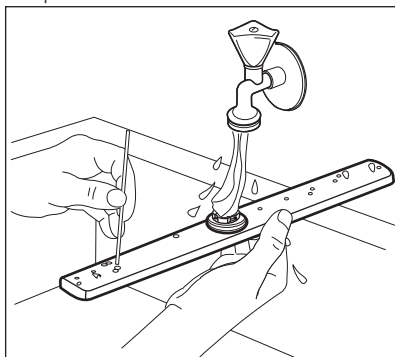
Recomendamos limpiar periódicamente el brazo aspersor superior para que la suciedad no obstruya los orificios.

Si los orificios están taponados, la calidad del lavado puede deteriorarse.

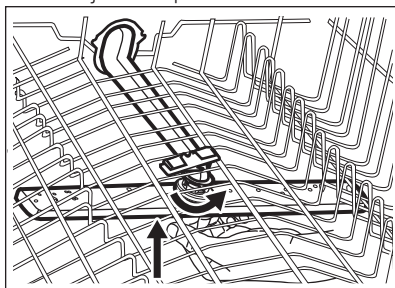
1. Retire el cesto superior.
2. Para desmontar el brazo aspersor del cesto, presiónelo hacia arriba a la vez que lo gira hacia la derecha.



3. Lávelo con agua corriente. Retire las partículas de suciedad de los orificios mediante un objeto afilado, como un palillo.



4. Para reinstalar el brazo aspersor, presiónelo hacia arriba a la vez que lo gira hacia la izquierda hasta que encaje en su posición.



11.3 Limpieza del exterior

- Limpie el aparato con un paño suave humedecido.
- Utilice solo detergentes neutros.
- No utilice productos abrasivos, estropajos duros ni disolventes.

11.4 Limpieza del interior

- Limpie cuidadosamente el aparato, incluida la junta de goma de la puerta, con un paño húmedo.
- Para mantener el funcionamiento óptimo del aparato, utilice un producto específico de limpieza para lavavajillas al menos una vez al mes. Siga atentamente las instrucciones del envase del producto.
- No utilice productos abrasivos, estropajos abrasivos o duros, utensilios afilados, productos químicos agresivos ni disolventes.
- El uso regular de programas de corta duración puede provocar la acumulación de grasa y cal dentro del aparato. Realice programas de larga duración al menos dos veces al mes para evitar la acumulación.

12. SOLUCIÓN DE PROBLEMAS



ADVERTENCIA!

Una reparación inadecuada del aparato puede suponer un riesgo para la seguridad del usuario. Todas las reparaciones debe llevarlas a cabo personal cualificado.

necesidad de ponerse en contacto con el Centro de servicio técnico.

Si tiene alguna duda, consulte la tabla siguiente.

Algunos fallos de funcionamiento se indican en la pantalla con un código de alarma.

La mayoría de los problemas que pueden surgir se resuelven sin

Problema y código de alarma	Causa y soluciones posibles
No se puede encender el aparato.	• Asegúrese de que el enchufe esté conectado a la toma de corriente. • Asegúrese de que no hay ningún fusible dañado en la caja de fusibles.
El programa no se pone en marcha.	• Asegúrese de que la puerta del aparato esté cerrada. • Pulse Start. • Si se ha ajustado el inicio diferido, cancele el ajuste o espere hasta el final de la cuenta atrás. • El aparato recarga la resina dentro del descalcificador de agua. La duración total del proceso es de aproximadamente 5 minutos.
El aparato no carga agua. La pantalla muestra 10 o 11 .	• Compruebe que el grifo esté abierto. • Asegúrese de que la presión del agua no sea demasiado baja. Solicite información a la compañía local de suministro de agua. • Compruebe que el grifo no esté obstruido. • Asegúrese de que el filtro de la manguera de entrada no está obstruido. • Asegúrese de que la manguera de entrada no esté doblada ni retorcida.

Problema y código de alarma	Causa y soluciones posibles
El aparato no desagua. La pantalla muestra 20.	• Compruebe que el desagüe no esté obstruido. • Asegúrese de que el filtro de la manguera de salida no está obstruido. • Compruebe que el filtro de desagüe no está obstruido. • Asegúrese de que el tubo de desagüe no esté doblado ni retorcido.
El dispositivo contra inundación se ha puesto en marcha. La pantalla muestra 30.	• Cierre el grifo y póngase en contacto con el Centro de servicio técnico.
El aparato se detiene y se pone en marcha más veces durante el funcionamiento.	• Esto es correcto. Proporciona resultados de limpieza óptimos y ahorra energía.
El programa dura demasiado.	• Si se ha ajustado la opción de inicio diferido, cancele dicho ajuste o espere hasta el final de la cuenta atrás. • Active la opción TimeSaver para reducir la duración del programa. • Activar opciones puede aumentar la duración del programa.
En la pantalla aumenta el tiempo restante y llega casi hasta el fin de la duración del programa.	• No se trata de un defecto. El aparato funciona correctamente.
Pequeña fuga en la puerta del aparato.	• El aparato no está nivelado. Afloje o apriete las patas ajustables (en su caso). • La puerta del aparato no está centrada en la cuba. Ajuste la pata trasera (en su caso).
Cuesta cerrar la puerta del aparato.	• El aparato no está nivelado. Afloje o apriete las patas ajustables (en su caso). • Hay partes de la vajilla que sobresalen de los cestos.
Sonidos de traqueteo o golpeteo dentro del aparato.	• La vajilla no está colocada correctamente en los cestos. Consulte el folleto sobre carga del cesto. • Asegúrese de que los brazos aspersores pueden rotar libremente.
El aparato dispara el disyuntor.	• No hay amperaje suficiente para todos los aparatos que están en funcionamiento. Compruebe el amperaje de la caja de enchufe y la capacidad del medidor o apague alguno de los aparatos que esté usando. • Fallo eléctrico interno del aparato. Póngase en contacto con un servicio técnico autorizado.



Consulte otras posibles causas en **"Antes del primer uso"**, **"Uso diario"** o **"Consejos"**.

vuelve a producir, póngase en contacto con un Centro de servicio técnico.

Para los códigos de alarma no descritos en la tabla, póngase en contacto con un Centro de servicio técnico.

Una vez comprobado el aparato, desactive y actívelo. Si el problema se

12.1 Los resultados del lavado y el secado no son satisfactorios

Problema	Causa y soluciones posibles
Mal resultado de lavado.	• Consulte "Uso diario", "Consejos" y el folleto sobre cómo cargar el cesto. • Utilice programas de lavado más intensos. • Limpie las boquillas del brazo aspersor y el filtro. Consulte "Mantenimiento y limpieza".
Malos resultados de secado.	• Se ha dejado la vajilla demasiado tiempo dentro del aparato cerrado. • No hay abrillantador o la dosificación del abrillantador es insuficiente. Ajuste más alto el nivel de abrillantador. • Los objetos de plástico deben secarse con un paño. • Para obtener el mejor rendimiento de secado, active XtraDry y AirDry. • Recomendamos que siempre utilice abrillantador, incluso en combinación con tabletas múltiples.
Hay rayas o películas azuladas en vasos y platos.	• La dosificación del abrillantador es demasiado alta. Ajuste más bajo el nivel de abrillantador. • La cantidad de detergente es demasiada.
Hay manchas y gotas de agua en vajilla y cristalería.	• La dosificación del abrillantador es insuficiente. Ajuste más alto el nivel de abrillantador. • La calidad del abrillantador podría ser la causa.
La vajilla está mojada.	• Para obtener el mejor rendimiento de secado, active XtraDry y AirDry. • El programa no tiene una fase de secado o la tiene con una temperatura baja. • El dosificador de abrillantador está vacío. • La calidad del abrillantador podría ser la causa. • La calidad de las tabletas de detergente podría ser la causa. Pruebe con una marca diferente o active el dosificador del abrillantador y utilice éste junto con las tabletas de detergente.
El interior del aparato está mojado.	• No se trata de un defecto del aparato. Se condensa aire húmedo en las paredes del aparato.

Problema	Causa y soluciones posibles
Espuma inusual durante el lavado.	• Utilice exclusivamente detergente diseñado específicamente para lavavajillas. • Hay una fuga en el dosificador de abrillantador. Póngase en contacto con un servicio técnico autorizado.
Rastros de óxido en los cubiertos.	• Hay demasiada sal en el agua de lavado. Consulte "El descalcificador de agua". • Se han mezclado cubiertos de plata y acero inoxidable. No ponga juntos los cubiertos de plata y acero inoxidable.
Quedan restos de detergente en el dosificador al final del programa.	• La pastilla de detergente se ha quedado pegada en el dosificador y no se ha disuelto totalmente en el agua. • El agua no puede disolver el detergente que hay en el dosificador. Compruebe que el brazo aspersor superior no esté bloqueado o atascado. • Asegúrese de que los objetos de los cestos no impidan que se abra la tapa del dosificador de detergente.
Olores en el interior del aparato.	• Consulte "Limpieza interna".
Depósitos calcáreos en la vajilla, la cuba y el interior de la puerta.	• El nivel de sal es bajo. Compruebe el indicador de sal. • La tapa del depósito de sal está suelta. • El agua del grifo es dura. Consulte "El descalcificador de agua". • Utilice agua y ajuste la regeneración del descalcificador de agua aunque use tabletas multifunción. Consulte "El descalcificador de agua". • Si sigue habiendo depósitos de cal, utilice limpiadores para aparatos domésticos, que son especialmente apropiados para este fin. • Pruebe con otro detergente. • Contacte con el fabricante del detergente.
Vajilla mate, descolorida o agrietada.	• Asegúrese de lavar en el aparato únicamente objetos aptos para lavavajillas. • Cargue y descargue con cuidado el cesto. Consulte el folleto sobre carga del cesto. • Coloque los objetos delicados en el cesto superior. • Para lavar artículos y cristalería delicados, seleccione el programa específico. Consulte "Programas".



Consulte otras posibles causas en **"Antes del primer uso"**, **"Uso diario"** o **"Consejos"**.

13. INFORMACIÓN TÉCNICA

Medidas	Ancho / alto / fondo (mm)	596 / 850 / 610
Conexión eléctrica ¹⁾	Voltaje (V)	220 - 240
	Frecuencia (Hz)	50
Presión del suministro de agua	bares (mínimo y máximo)	0.5 - 8
	MPa (mínimo y máximo)	0.05 - 0.8
Suministro de agua	Agua fría o caliente ²⁾	máx. 60 °C
Capacidad	Cubiertos	15
Consumo de potencia	Modo encendido (W)	5.0
	Modo apagado (W)	0.50

¹⁾ Consulte los demás valores en la placa de características.

²⁾ Si el agua caliente procede de una fuente de energía alternativa (por ejemplo, paneles solares), utilice la toma de agua caliente para reducir el consumo de energía.

14. ASPECTOS MEDIOAMBIENTALES

Recicle los materiales con el símbolo . Coloque el material de embalaje en los contenedores adecuados para su reciclaje. Ayude a proteger el medio ambiente y la salud pública, así como a reciclar residuos de aparatos eléctricos y

electrónicos. No deseche los aparatos marcados con el símbolo  junto con los residuos domésticos. Lleve el producto a su centro de reciclaje local o póngase en contacto con su oficina municipal.

www.aeg.com/shop



117882061-A-222018



AEG